



# Monats gruß

Mai 2018

für die Gemeinden des  
Evang.-Luth. Dekanats Würzburg

Aufstehen im Leben |

Profil und Konzentration | Vielfalt leben |

Gleiche Chancen für alle | Inklusion für mich



Liebe Leserin, lieber Leser!

Jemand steht vor einer fremden Tür. Es ist die vereinbarte Adresse, hier findet das Treffen statt. Es ist das erste Mal, dass er zu so einem Treffen, zu diesem Kreis von Menschen hinzukommt. Er zögert, bevor er auf die Klingel drückt. Schließlich tut er es doch. Die Tür geht auf. Ein lächelndes Gesicht schaut ihn an und eine Stimme sagt: „Willkommen, wie schön, dass du da bist.“

Nach so einem Empfang fühlt man sich nicht ausgeschlossen, sondern willkommen geheißen. Selbst wenn man neu ist oder vielleicht ein bisschen anders als die anderen.

Es ist schön, wenn Menschen mit einbezogen werden, wenn Inklusion gelingt. Manchmal funktioniert das ganz selbstverständlich: Alt und Jung feiern miteinander bei einem Kindergarten- oder Gemeindefest.

Eine Familie entscheidet sich bewusst dafür, die pflegebedürftige Mutter an den eigenen Wohnort zu holen und sie intensiv in das Familienleben mit einzubeziehen. In den vergangenen Jahren haben viele Männer und Frauen Patenschaften für Flüchtlinge übernommen. Sie haben dafür gesorgt, dass sie sich in der komplizierten deutschen Gesellschaft zurechtfinden und nicht außen vor bleiben. Viele Einrichtungen der Diakonie tragen in sehr engagierter Weise dazu bei, dass Inklusion gelingt, sich Menschen ein- und nicht ausgeschlossen fühlen.

Jesus war ein Meister des Willkommenheißen und Einbeziehens: Er holt den geächteten Zöllner Zachäus vom Baum herunter, um bei ihm zu Gast zu sein, er macht die Aussätzigen rein, heilt Blinde und Lahme und wendet sich den Ausgestoßenen zu.

In seiner Spur sind die vielen Männer und Frauen unterwegs, die heute dazu beitragen, dass andere sich willkommen geheißen fühlen. Dass sie nicht draußen vor der Tür stehen bleiben müssen, sondern am gemeinsamen Leben teilhaben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre des **Monatsgruß!**

Ihre Dekanin

*Edda Weise*

Dr. Edda Weise



Foto: privat

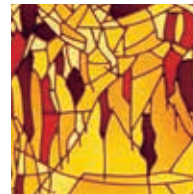
#### BIBEL IM BUCHLADEN

Mittwoch, 2. Mai,  
18.30 Uhr bis 20.00 Uhr  
in der Stephansbuchhandlung.



#### TITELFOTO

Aufstehen im Leben.  
Foto: Markus Hösel,  
Kita Vogelshof



#### RÜCKSEITE

Pfingstfenster im  
Bonhoeffer-Gemeinde-  
haus Höchberg.  
Foto: Walter Weiss

## MONATSSPRUCH Mai 2018

Es ist aber der Glaube eine feste  
Zuversicht dessen, was man hofft,  
und ein Nichtzweifeln an dem,  
was man nicht sieht.

Hebr. 11, 1



EVANG.-LUTH.  
DEKANAT  
WÜRZBURG

#### IMPRESSUM

Monatsgruß für die Gemeinden des Evang.-Luth. Dekanats Würzburg | Mitglied des Gemeinschaftswerkes der Evangelischen Presse | Herausgeber und Verlag: Evang.-Luth. Dekanat Würzburg | V.i.S.d.P.: Dekanin Dr. Edda Weise, Schriftleitung: Pfarrer Jürgen Dolling, Mitglieder der Redaktion: Irmgard Fehn, Petra Retsch, Stefan W. Römmelt, Walter Weiss | Zuschriften: Monatsgruß Dekanat Würzburg, Postfach 11 02 25, 97029 Würzburg, Tel.: 09 31/7 33 77, Fax: 09 31/3 54 12-21, E-Mail: monatsgruss.dekanat.wue@elkb.de | Anzeigenverwaltung: Helga Frank, Friedrich-Ebert-Ring 27a, 97072 Würzburg, Tel.: 09 31/80 49 97-60, E-Mail: helga.frank@elkb.de | Auflage: 14.000 | Nachdruck mit Quellenangabe gestattet | Publikation im Internet unter: [www.wuerzburg-evangelisch.de](http://www.wuerzburg-evangelisch.de) | Gestaltung: Walter Typografie & Grafik GmbH | Druck: Konrad Triltsch Print und digitale Medien GmbH | Böhler Verlag. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Do., 3. Mai 2018

## INHALT

AKTUELLES Profil und Konzentration 3

SCHWERPUNKTHEMA Vielfalt leben | Gleiche Chancen für alle |  
Inklusion für mich 4 – 6

DEN MENSCHEN IM BLICK Beratung Familie und Behinderung 7

KREUZ UND QUER Gemeinden in und um Würzburg 8 – 9

GOTTESDIENSTE 10 – 11

KREUZ UND QUER Gemeinden Land Süd und Land West 12 – 13

KONTAKT+TERMIN Bildung | Kirchenmusik | Besondere Gottesdienste 14 – 15

KIDS AND FRIENDS Evangelisches Gymnasium | ESG | Jugendwerk |  
CVJM 16 – 17

MENSCHENSKINDER Ausstellung | Auszeit | Ruvuma | Bläserehrung |  
Lektoren | Radwegkirche | Pilgerwege 18 – 19

# Profil und Konzentration

**DAS ZWEITE MAL IN FOLGE** beschäftigte sich die Dekanatssynode mit dem Thema „Profil und Konzentration“ (PuK). Dazu war für die Frühjahrssynode 2018 Regionalbischöfin Gisela Bornowski eingeladen, ihre Sichtweise zu diesem zukunftsweisenden Thema darzulegen und für den weiteren Prozess im Dekanat Denkanstöße zu geben. Dabei zeigte sie als Auslöser für diesen Prozess zwei wesentliche Faktoren auf: die Steuerung und Kontrolle des kirchlichen Haushaltes und einen sich abzeichnenden Mangel beim kirchlichen Personal. Durch „Profil und Konzentration“ soll Kirche für die kommenden Hausforderungen gewappnet sein. Für den Prozess wurden fünf Grundaufgaben definiert:

- 1 **Christus verkündigen und geistliche Gemeinschaft leben**
- 2 **Lebensfragen klären und Lebensphasen seelsorgerlich begleiten**
- 3 **Christliche und soziale Bildung ermöglichen**
- 4 **Not von Menschen sichtbar machen und Notleidenden helfen**
- 5 **Nachhaltig und gerecht wirtschaften**

An diesen Aufgaben sollen nun die Lebensräume, in denen gearbeitet wird, und die Art der Beziehungen überprüft werden. Kirche soll dort sein, wo die Menschen leben, sich vernetzen und sich immer wieder auf ihren Kernauftrag besinnen. Dazu wird bei dem Prozess „Profil und Konzentration“ die Diakonie in den Blick genommen. Das Wesentliche an dem Prozess ist, dass sich die Basis über die Rahmenbedingungen der Arbeit vor Ort Gedanken machen und damit regionale Lösungen und Handlungsansätze finden soll. So wäre eine Vision von „Profil und Konzentration“ eine dezentrale Verteilung von Finanzmitteln und Personal durch die Verantwortlichen in den Gemeinden und Dekanaten und nicht durch das Landeskirchenamt.



Fotos: Frank Hofmann-Kasang

Damit wären dann die Kirchengemeinden in der Lage, ihre (regionalen) Schwerpunkte zu setzen. Auch könnte man dadurch gezielt Kooperationen mit anderen Kirchengemeinden, Kommunen und Verbänden eingehen.

In Arbeitsgruppen wurden erste Wünsche und Anregungen geäußert: Weniger Verwaltung bzw. Entlastung bei der Verwaltungsarbeit; eine Kirche, die wieder die Sprache der Menschen spricht; Überdenken der Pfarrerzentrierung ...

Ferner, und das ist ein wesentliches Ergebnis aus der Dekanatssynode und dem Dekanatsausschuss, wird es eine Begleitgruppe geben, in der sich interessierte Menschen einbringen können. Sie trifft sich das erste Mal am Mittwoch, 2. Mai, von 19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr im Rudolf-Alexander-Schröder-Haus (Bibliothek). Es geht darum, die bisherigen Veröffentlichungen zu „Profil und Konzentration“ gründlich zu lesen und im Gespräch kritisch zu prüfen, sich über Erfahrungen im Dekanat auszutauschen und die Impulse des PuK-Prozesses für das Dekanat Würzburg zu erschließen.

### Verbindliche Anmeldung zu diesem Treffen bzw. bei Interesse zur Mitarbeit:

Diakon Walter Weiss,  
Tel. 09 31/3 54 12-0,  
E-Mail: walter.weiss@elkb.de



# Vielfalt leben ...

## in der Evangelischen Integrativen Kindertagesstätte Vogelshof, Würzburg-Heuchelhof

Zurzeit besuchen 33 ältere Kinder die Kindertagesstätte und 15 Kinder die Krippe. Insgesamt gibt es ca. 30 Mitarbeitende, davon sind 18 pädagogische Fachkräfte. Die Leiterin **Ursula Ottenbacher** und der stellvertretende Leiter **Markus Hösel** erläutern, wie hier integrativ gelebt und gearbeitet wird.

Leitspruch der Kita:

**„CHANGEGLEICHHEIT BESTEHT NICHT DARIN, DASS JEDER EINEN APFEL PFLÜCKEN DARF, SONDERN DASS DER ZWERG EINE LEITER BEKOMMT.“**



Fotos: Kita Vogelshof



### Wie wird dieser Leitspruch umgesetzt und wie ist die Resonanz der Eltern?

Das macht sich an unserer Grundhaltung fest. Wir fragen: „Was brauchen alle Menschen, die in unserer Einrichtung zusammenkommen?“ So individuell, wie die Menschen sind, sind auch die Hilfsmaßnahmen für alle Kinder. Es geht also um das Grundprinzip: so viel Normalität wie möglich und so viel Hilfe wie nötig. Die KiTa ist in der Betreuung der Kinder sehr gut personell ausgestattet. Das wird von den Eltern wahrgenommen und zum intensiven Austausch genutzt.

### Wie wird „evangelisch“ in Ihrer Kita gelebt?

Wir besuchen zusammen mit anderen Einrichtungen die Gethsemanekirche zu Gottesdiensten und gehen mit den Kindern durch das Kirchenjahr. Familien aus anderen Kulturkreisen nehmen wir mit. Dabei entscheiden sie sich ganz bewusst dafür, dass die christlichen Werte gelebt werden. Religiöse Rituale, religiöse Lieder und biblische Geschichten zum Kirchenjahr werden von uns in den Alltag integriert.

Die von christlichen Werten getragene Grundhaltung prägt das Miteinander aller Menschen, die unsere Einrichtung beleben.

### Wo liegen Chancen und Grenzen für die Kinder bei der Inklusion?

Die Chancen liegen in der frühzeitigen Erfahrung mit der vielfältigen Gemeinschaft.

Diese Erfahrung ermöglicht in besonderem Maße die Entwicklung eines hohen, emotionalen IQ, der sich in einem ausgeprägten Sozialverhalten zeigt. Grenzen für Kinder mit einem Teilhabeunterstützungsbedarf (Teilhabe = Inklusion) treten im inklusiven Alltag immer wieder auf und stellen eine Herausforderung an alle dar.

### In Würzburg gibt es viele Einrichtungen, auch in der direkten Nachbarschaft, wird hier zusammengearbeitet?

Ja, ganz intensiv. Das Weltkinderhaus und die KiTa Vogelshof gestalten gemeinsam Gottesdienste und laden dazu Kinder aus dem Zentrum für Körperbehinderte und aus der Kita am Seelein ein.

Es gibt auch eine Kooperation der Kindergärten und der Grundschule um den Übergang zu erleichtern. Wir haben ein sehr gutes Miteinander der Einrichtungen, um das Bestmögliche für die Kinder zu ermöglichen.

### Nicht jede KiTa kann baulich eine behindertengerechte Umgebung bieten, könnte Inklusion trotzdem stattfinden?

Selbstverständlich! Die Kinder annehmen wie sie sind, mit ihren Schwierigkeiten, mit ihrer Lebensfreude und ihrem Können. Die Einrichtung muss vermutlich nur den Blick ein bisschen verändern um eine gelingende Teilhabe zu ermöglichen.

### Welche Wünsche und Ziele haben Sie für die Zukunft?

Wir machen uns Gedanken, wie wichtig es ist, das Wort integrativ noch im Namen zu tragen. Wir fragen uns, ob damit die Selbstverständlichkeit von Inklusion in Frage gestellt wird. Als Stadtteilkindergarten ist es unser Wunsch, auch für die Zukunft, den inklusiven Alltag in der Kita vielfältig, selbstverständlich und kompetent zu gestalten.

**Kurz: Inklusiver Alltag für alle!**

Das Gespräch führte  
Petra Retsch ■

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.

1. Samuel 16, 7

Sonntag,  
6. Mai, 10.30 Uhr  
Gottesdienst zum Jubiläum  
„30 Jahre Kita Vogelshof“  
in der Gethsemanekirche,  
Heuchelhof.

Du sollst dem Tauben nicht fluchen und sollst vor den Blinden kein Hindernis legen, denn du sollst dich vor deinem Gott fürchten; ich bin der Herr.

3. Mose 19, 14

*Tu deinen  
Mund auf für die  
Stimmen und für  
die Sache aller,  
die verlassen sind.*

Sprüche  
Salomos 31, 8



## Gleiche Chancen für alle



**JOHANNES VOGTHERR** ist Leiter der Abteilung Schulbegleitung beim Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Würzburg Mainfranken e.V. Diese Abteilung besteht seit dem Jahr 2010 und wächst stetig. Derzeit werden ca. 90 Klienten durch die Mitarbeiter der Schulbegleitung/ Integrationshilfe betreut. Der **Monatsgruß** sprach mit ihm über die Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion.

### Warum ist Inklusion wichtig?

Inklusion ist wichtig, da alle Menschen die gleichen Chancen und Möglichkeiten erhalten sollten, einen Platz in der Gesellschaft zu finden, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion, Gesellschaftsstand oder Behinderung. Inklusion ist wichtig, um die Integration und die Wahrnehmung der Gesellschaft auf Menschen mit Behinderung zu verändern und zu schärfen, damit jede Person ob mit oder ohne Behinderung als Mensch wahrgenommen wird. Damit können Rücksichtnahme, Toleranz und Empathie einen größeren Stellenwert in der Gesellschaft einnehmen. Das lässt sich weiterhin auf alle Gesellschaftsschichten und auch auf den generellen zwischenmenschlichen Umgang übertragen.

### Ist eine Schule für alle Kinder möglich?

Eine Schule für alle ist meiner Meinung nach aktuell nicht möglich und in meinen Augen auch nicht sinnvoll, da man den Ansprüchen der Inklusion an die Gesellschaft nicht gerecht werden kann. Hierfür müssten zuerst entsprechende Rahmenbedingungen hinsichtlich Infrastruktur und Ausbildung von schulischem Personal geschaffen werden.

### Regelschulen und trotzdem Förderschulen, ein Widerspruch? Gibt es Grenzen der Inklusion?

Es gibt Grenzen bedingt durch den jeweiligen Schweregrad der Behinderung und zum anderen durch die eigene Willenserklärung von Menschen mit Behinderung. Deshalb besteht für mich auch kein Widerspruch darin, dass Regelschulen und Förderschulen nebeneinander existieren. Um auch zukunftsweisend Inklusion zu betreiben bin ich der Meinung, dass die verschiedenen Einrichtungen enger zusammenarbeiten sollten und Kooperationen bilden, damit ein reger Austausch zwischen Regel- und Förderschulen entstehen kann. Eine Abschaffung von Förderschulen ist aber meiner Meinung nach nicht sinnvoll.

### Was können Integrationshelfer/Schulbegleiter leisten?

Nach meinen Erfahrungen können Schulbegleiter/-innen durchaus dazu beitragen, eine inklusive Schule zu ermöglichen. Durch ihre Unterstützung können sie den Schüler/-innen Sicherheit vermitteln und während emotionaler Krisen gegensteuern, um es Kindern mit einer Behinderung zu ermöglichen, eine Regelschule zu besuchen. ▶

Fotos: ASB Würzburg



► **Wie kann der Weg der Inklusion weitergehen?**

Inklusion wird für mich immer ein Bestandteil der Gesellschaft bleiben. Wichtig wäre mehr Toleranz und Sensibilität zu erreichen und Ängste zu reduzieren.

In Bezug auf die Inklusion an Schulen ist es wichtig, Barrieren zu verringern um Vorgänge unkomplizierter lösen zu können. Kooperationen zwischen Schulen, Eltern, Anstellungsträgern und Kostenträgern müssen dafür weiter verbessert werden, und die Personen, um die es eigentlich geht, mit einbezogen werden.

**Was wäre für die Arbeit des Trägers (ASB) wünschenswert?**

Für den Arbeiter-Samariter-Bund wäre es wünschenswert, wenn sich das Berufsfeld der Schulbegleitung/Integrationshilfe weiterentwickelt und eine Professionalisierung erfährt. Schulbegleiter/-innen könnten flexibler eingesetzt werden und sich schneller auf neue Situationen einstellen. Auch Missverständnisse zwischen Arbeitgeber, Schulen und Eltern könnten dadurch reduziert werden.

Das Gespräch führte Petra Retsch ■

## Was Inklusion für mich bedeutet

**ALS PFLEGE MUTTER** einer schwer geistig behinderten Tochter bemühe ich mich seit 20 Jahren um deren Entwicklung, Förderung und gesellschaftliche Integration. An der derzeitigen Inklusions-Diskussion irritiert mich vieles. Menschen, die noch keinen Tag ihres Lebens mit einem behinderten Menschen verbracht haben, fordern vehement, dass diese selbstverständlich Kindertagesstätten und Regelschulen besuchen sollten – ohne selbst irgendeine Idee davon zu haben, wie unglaublich anstrengend es sein kann, einem Menschen mit Behinderung im Alltagsvollzug gerecht zu werden.

Unser aller familiäres, berufliches und gesellschaftliches Leben steht unter dem Diktat des „schneller, höher, weiter, besser“ – Menschen, die nicht so funktionieren, sich nicht stromlinienförmig anpassen, stören den Ablauf. Deren Inklusion an pädagogische Fachkräfte zu delegieren, die zeitgleich „Möchte-gern-Gymnasiasten“, Flüchtlingskinder, Kinder mit ADHS, Hochbegabte und verhaltensauffällige Schüler/-innen fördern sollen, halte ich für eine Überforderung aller Beteiligten.

Ich bin dankbar, dass es Einrichtungen wie die Christophorus-Schule, die Lebenshilfe, die Arche und andere gibt, wo meine Pflēgetochter so sein darf, wie sie ist, wo sie Freunde und Freundinnen gefunden hat, die ihr ähnlich sind und die sie genauso lieben, wie sie ist – mit all ihren Eigenheiten. Wo sie nicht den normalen Ablauf stört,

nicht immer die Außenseiterin ist, die am wenigsten kann, und wo sie nicht funktionieren muss wie wir anderen. Wo sie engagierte Betreuer/-innen gefunden hat, die sie mögen und die mich als Pflegemutter seit jeher unterstützen, wenn meine Geduld und meine Kraft am Ende sind.

Es gibt für mich ein Recht auf Anderssein! Jede und jeder soll einen Platz in der Gesellschaft finden, der individuell passt – egal, ob das in einer Behinderten-Einrichtung, dem Gymnasium, der Wohngruppe für psychisch kranke Menschen oder am (beschützten) Arbeitsplatz ist. Inklusion hört nicht in der Schule auf, sondern ist eine gesellschaftliche Aufgabe, der wir uns meines Erachtens alle zu stellen haben, wenn sie gelingen soll.

Ich würde mir wünschen, dass alle, die so laut nach Inklusion rufen, einen Nachmittag ihrer knappen Freizeit im Monat mit einem Menschen mit Behinderung verbringen. Dass sich im Gottesdienst keiner umdreht, wenn ein Mensch laut, schräg und inbrünstig mitsingt und auf seine Art betet. Dass ich mit einer psychisch kranken, stark übergewichtigen Frau im Eiscafe sitzen kann, ohne vom Nachbartisch zu hören, dass die ein Eis ja nun nicht noch nötig habe. Dass die demente Oma beim Spaziergang mal dabei sein darf. Dass die depressive Mitarbeiterin bei der Arbeit unterstützt wird, damit sie ihren Arbeitsplatz nicht verliert. Dass der Fußballfan den spastisch gelähmten Mann in seiner Wohngruppe abholt und mitnimmt zum Kickerspiel ...

Das heißt für mich

### AUFSTEHEN IM LEBEN.

Wenn alle, denen Inklusion wichtig ist, in solcher Art handelnd Verantwortung übernehmen, denke ich, dass wir dem Ziel einer solidarischen Gemeinde schon bald näher kämen.

Heike Richartz ■

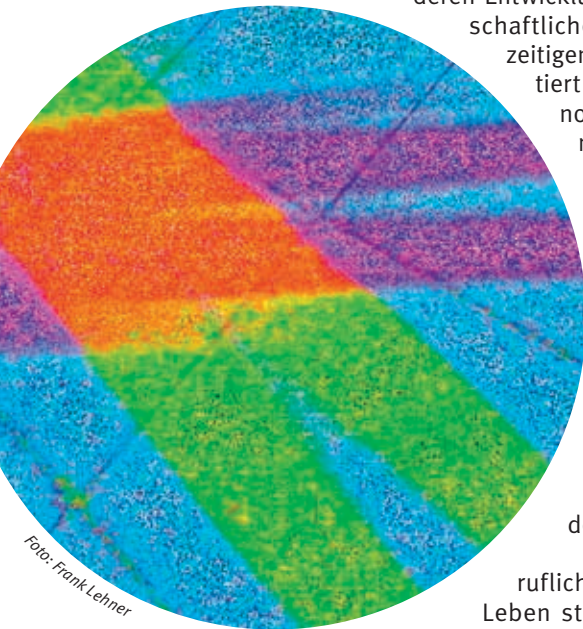


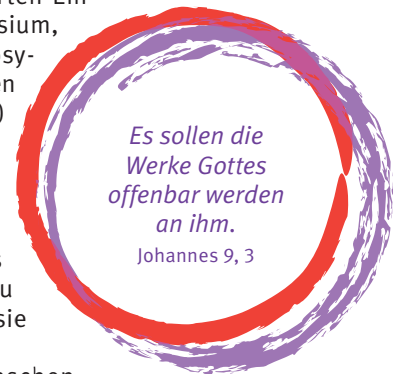
Foto: Frank Lehner

„Wir können uns treffen/  
begegnen/berühren“

(Heike Richartz)



Fotos: p11111



Es sollen die  
Werke Gottes  
offenbar werden  
an ihm.  
Johannes 9, 3

## Angebote des Diakonischen Werks Würzburg im Bereich:

# „Behinderung – Teilhabe – Vielfalt“



Im **Evangelischen Beratungszentrum des Diakonischen Werks** können sich Eltern und ihre Kinder, Erwachsene oder Paare zum Thema **„Familie und Behinderung“** beraten lassen. Ansprechpartnerin ist Diplompsychologin Gerti Link. Einen Erstgesprächstermin kann man unter Tel. 09 31/30 50 10 vereinbaren.

Stephanstraße 8, 97070 Würzburg  
ebz@diakonie-wuerzburg.de

Für die **Offene Behindertenarbeit** sind Diplomsozialpädagogin Silke Trost und Diplomsozialpädagoge Günter Thein verantwortlich. Bei der OBA gibt es **Freizeitangebote** für Menschen **mit und ohne Behinderung**. Außerdem **Beratung** bei Fragen zu **Wohnen, Arbeit, Freizeit oder Familie**. Kontakt unter Tel. 09 31/8 04 87 48.

Friedrich-Ebert-Ring 24, 97072 Würzburg  
oba.trost@diakonie-wuerzburg.de

## Diakonie

### Würzburg

**Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:** Friedrich-Ebert-Ring 24 | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/8 04 87 47 | Fax: 09 31/8 04 87 32 | E-Mail: info.kasa@diakonie-wuerzburg.de | Internet: www.diakonie-wuerzburg.de/kasa

**Telefonseelsorge:** Tel.: 08 00/1 11 01 11 und 08 00/1 11 02 22

**Pflegenotruf:** Tel.: 0 18 01/11 02 20

**Hilfe bei Suizidgefahr:** Tel.: 09 31/57 17 17

**Evang. Sozialstation:** Würzburg: Tel.: 09 31/35 47 80 und 09 31/35 47 81 (Heidingsfeld) | Geroldshausen und Reichenberg: Tel.: 0 93 66/71 85 | Altertheim, Steinbach: Tel.: 0 93 07/5 53 | Uettingen, Remlingen, Billingshausen: Tel.: 0 93 69/85 48 | Thüngen, Karlstadt: Tel.: 0 93 60/8 89

**Offene Behindertenarbeit OBA:** Tel.: 09 31/8 04 87 48

**Evangelische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe:**

Lindleinstr. 7, Würzburg | Tel.: 09 31/2 50 80-0 |

E-Mail: info@ekjh.de | Internet: www.ekjh.de

**Jugendtreff Grombühl:** Petrinistr. 7, WÜ-Grombühl |

Tel.: 09 31/2 21 11

**Alleinerziehendentreff:** Friedrich-Ebert-Ring 27 d, Würzburg | Tel.: 09 31/8 04 87 90

**Evang. Beratungszentrum (EBZ):** Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung: Stephanstr. 8, Würzburg | Tel.: 09 31/30 50 10 | E-Mail: ebz@diakonie-wuerzburg.de

**Schwangerschaftsberatung im EBZ:** Theaterstr. 17,

Würzburg | Tel.: 09 31/4 04 48 55 | E-Mail:

ebz.ssb@diakonie-wuerzburg.de

**Bahnhofsmision:** Hauptbahnhof Würzburg |

Tel.: 09 31/73 04 88 00

**Zentrale Beratungsstelle für Wohnungslose:**

Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 13

**Zentrale Beratungsstelle für Straftatlassene:**

Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 18

**Wärmestube:** Rüdigerstr. 2, Würzburg | Tel.: 09 31/1 50 23

**Kurzzeitübernachtung** für wohnungslose Männer:

Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 25

**Johann-Weber-Haus:** Haugerring 4, Würzburg |

Tel.: 09 31/3 21 02-0

**Schuldner- und Insolvenzberatung:** Neubastr. 40,

Würzburg | Tel.: 09 31/3 22 41-30

**Brauchbar gGmbH – Sozialkaufhaus:** Grombühlstr. 52,

Würzburg | Tel.: 09 31/23 00 98-0 | Fax: 09 31/

23 00 98-90

**WAT – Würzburger Arbeitslosenberatung und -Treff:**

Burkarderstr. 14, Würzburg | Tel.: 09 31/78 01 22 53 |

Beratungstermine nach Vereinbarung | Öffnungszeiten des WAT-Treffs: Di. und Fr., 13.00–17.00

### Evang. Wohnstift St. Paul

An der Jahnhöhe 4 • 97084 Würzburg • Tel. 0931 614080

- Altenpflegeheim inkl. Kurzzeitpflege
- individuelle Betreuungsangebote

### Matthias-Claudius-Heim

Traubengasse 5-7 • 97072 Würzburg • Tel. 0931 880600

- Gerontopsychiatrische Facheinrichtung
- Ganzheitliche Betreuung an Demenz erkrankter Menschen

### Evangelische Sozialstationen

Stadt und Landkreis Würzburg • Tel. 0931 354780

- Geprüfter Pflegedienst
- Ambulante Versorgung und Familienpflege



**Diakonie **  
Würzburg

www.diakonie-wuerzburg.de



## ST. STEPHAN ALTSTADT

ZWINGER 3C | 97070 WÜRZBURG  
TEL. 1 27 84 | FAX 3 54 12 28  
PFARRAMT.STSTEPHAN.WUE@ELKB.DE  
WWW.WUERZBURG-STSTEPHAN.DE

- So., 6. 5., 10.00 **Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation Innenstadt** in St. Stephan, 14.00 Schlussandacht in St. Johannes.
- Do., 10. 5., 10.00 **Innenstadt-Gottesdienst zu Himmelfahrt im Hofgarten der Residenz** mit Einführung von **Diakon Patrick Herderich** in seinen Dienst in St. Stephan. Frühschoppen im Dekanatsgarten mit Live-Musik von der Dekanatsmusikschule.
- So., 13. 5., 19.00 **Auszeit – Gottesdienst mal anders.**
- Pfingstmo., 21. 5., 10.30 **Ökumenischer Gottesdienst Sanderau** in St. Adalbero.

## ST. JOHANNIS ALTSTADT

HOFSTALLSTR. 5 | 97070 WÜRZBURG  
TEL. 3 22 84-6 | FAX 3 22 84-71  
PFARRAMT.STJOHANNIS.WUE@ELKB.DE  
WWW.STJOHANNIS.NET

- So., 6. 5., 10.00 **Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation Innenstadt** in St. Stephan, 14.00 Schlussandacht in St. Johannes.
- Do., 10. 5., 10.00 **Innenstadt-Gottesdienst zu Himmelfahrt im Hofgarten der Residenz** mit Einführung von Diakon Patrick Herderich in seinen Dienst in St. Stephan. Frühschoppen im Dekanatsgarten mit Live-Musik von der Dekanatsmusikschule.
- Pfingstsonntag, 20. 5., 10.00 **Festgottesdienst** mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski.

## DEUTSCHHAUSKIRCHE MAINVIERTEL ERLÖSERKIRCHE ZELLERAU

SCHOTTENANGER 13 | 97082 WÜRZBURG  
TEL. 41 78 94 | FAX 41 78 96  
PFARRAMT.DEUTSCHHAUS.WUE@ELKB.DE  
WWW.DEUTSCHHAUSKIRCHE-WUERZBURG.DE

- **Mittagstisch** Fr., 4. 5., 12.00 Remter Deutschhaus für 4,50 € in geselliger Runde essen. Anmeldung erforderlich.
- **Vorstellungsgottesdienst** neue Konfirmanden So., 6. 5., 9.30.
- **Gemeinsamer Gottesdienst** der evang. u. kath. Gemeinden an **Christi Himmelfahrt**, Do., 10. 5., 10.00 im Hofbräu-Garten.

- **Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation**, So., 13. 5., 9.30 in der Deutschhauskirche, anschließend Kirchenkaffee und Mittagessen.

## AUFERSTEHUNGSKIRCHE GARTENSTADT-KEESBURG

HANS-LÖFFLER-STR. 33 | 97074 WÜRZBURG  
TEL. 7 24 07 | FAX 7 84 06 61  
PFARRAMT.AUFERSTEHUNG.WUE@ELKB.DE  
WWW.AUFERSTEHUNG-WUE.DE

- Unsere **besonders musikalisch gestalteten Gottesdienste** im Mai: So., 6. 5., 10.00 Thomas Buffy (Jazz-Violine) und Dr. Lilo Kunkel (Orgel); So., 20. 5., 10.00 Michael Munzert (Posaune) und Dr. Lilo Kunkel (Orgel).
- **Christi Himmelfahrt**, Do., 10. 5., 10.00 Open-Air-Familien-gottesdienst am Rothof/Rottendorf gemeinsam mit den evang. Kirchengemeinden Martin-Luther, Gerbrunn und Rottendorf.

## GETHSEMANEKIRCHE HEUCHELHOF

KOPENHAGENER STR. 9 | 97084 WÜRZBURG  
TEL. 6 02 60 | FAX 6 67 75 81  
PFARRAMT.GETHSEMANE.WUE@ELKB.DE  
WWW.GETHSEMANE-WUE.DE

- **Seniorenkreis „Spätlese“**, jeden Mo., 14.30–16.30: 30. 4. Besuch der Kunstausstellung; 7. 5. Haben Tiere eine Seele? Pfarrer v. Egidy; 14. 5. Vollmachten und Patientenverfügungen.
- **Frauentreff**, 14-tägig mittwochs, 9.00–11.00: 9. 5. Kunst, Kultur und Urlaub in Thüngersheim.
- **Offener Mittwochstreff**: 14.00–17.00 im Gemeindesaal. Spielen, Stricken, Ratschen, Kaffee und Kuchen, Einladung an Alle.
- So., 29. 4., 10.30 **Einführungsgottesdienst für Diakon Patrick Herderich.**

## GNADENKIRCHE SANDERAU

DANZIGER STR. 10 | 97072 WÜRZBURG  
TEL. 7 84 14 78 | FAX 7 84 14 80  
GNADENKIRCHE.WUERZBURG@GMX.DE  
WWW.GNADENKIRCHE-WUERZBURG.DE

„Ich habe einen Traum“, das sagte Martin Luther King in seiner berühmten Rede 1963 in Washington. Dieser Traum war der Aufbruch zu einer beginnenden Gleichheit von Schwarzen und Weißen. „Wir haben einen Traum“ – ist das Thema unseres Gottesdienstes an Christi Himmelfahrt. Kommen Sie, um mehr als nur gemeinsam zu „träumen“. **Gottesdienst unter freiem Himmel bei der Gnadenkirche**, zusammen mit „St. Paul“, „Gethsemane“ und „Trinitatiskirche“ am Do., 10. 5., 10.00.

## HOFFUNGSKIRCHE VERSBACH

KIRCHE + GEMEINDEHAUS | UNTERE HEERBERGSTR. 2 |  
PFARRAMT | ST.-ROCHUS-STR. 46 | 97078 WÜRZBURG  
TEL. 2 87 76 57 | FAX 2 87 76 56  
PFARRAMT@HOFFUNGSKIRCHE.DE  
WWW.HOFFUNGSKIRCHE.DE

- Wir laden ein zum **Familiengottesdienst** im Kobel am Weinlehrpfad in Rimpf am So., 13. 5., 10.00. Anschließend wird gepicknickt, jeder kann sein Essen mitbringen. Für Getränke ist gesorgt. Bei Regen treffen wir uns in der Bekenntniskirche.
- **Geselliges Beisammensein** zum Thema „Der Mai ist gekommen“ bietet der **Mittwochstreff für die mittlere und ältere Generation** am 9. 5., 15.00 im Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach.

## MARTIN-LUTHER-KIRCHE FRAUENLAND

ZEPELINSTR. 21A | 97074 WÜRZBURG  
TEL. 78 43 50-4 | FAX 78 43 50-5  
PFARRAMT.MARTIN.LUTHER-WUE@ELKB.DE  
WWW.WUERZBURG-MARTIN-LUTHER.DE

- So., 6. 5., 10.00 Martin-Luther-Kirche. **Goldene und Silberne Konfirmation**. Predigt: Pfarrer Niko Natzschka.
- Di., 8. 5., 15.00 Martin-Luther-Saal. **Seniorenachmittag**. Thema: „Mit Konfirmanden am Gardasee“. Referent: Pfarrer Niko Natzschka.

ANZEIGE

Städtischer Bestattungsdienst



Martin-Luther-Straße 18  
97072 Würzburg

Tel. 0931 – 5 82 44  
Tag und Nacht erreichbar



ANZEIGE



- Do., 10. 5., 10.30 Rothof bei Rottendorf. **Gottesdienst unter freiem Himmel.** Predigt: Pfarrer Niko Natzschka.
- So., 13. 5., 11.00 Bürgerbräugelände, Frankfurter Straße 87. **Gottesdienst für Motorradfahrer.** Predigt: Pfarrer Niko Natzschka.

## ÖKUMENISCHES ZENTRUM LENGFELD

AM SCHLOSSGARTEN 6 | 97076 WÜRZBURG  
TEL. 27 10 00 | FAX 27 84 05  
PFARRAMT.LENGFELD.WUE@ELKB.DE

- **Frauenkreis** Mo., 28. 5., 14.00 Treffpunkt am ÖZ zum Besuch der Landesgartenschau.
- **Ökumenischer Bibelkreis** Mo., 14. 5., 19.30 Schlossmühle, Jahresthema: „... wird in Ewigkeit nicht sterben“ Joh. 11, 26.
- **Ökumenischer Gesprächskreis „Spiritualität im Alltag“**, Di., 8. 5., 20.00, Gemeinderaum.
- **ÖZ-Fotoclub**, Do., 24. 5., 20.00, Gemeinderaum.
- **Gemeinsam Pilgern** am So., 13. 5. von Münsterschwarzach zum Schwanberg. Abfahrt 11.00 mit dem Bus am ÖZ. Weitere Infos und Anmeldung im Pfarramt bis So., 6. 5., Tel. 27 10 00. Teilnehmer aus anderen Gemeinden sind herzlich willkommen.

## ST. PAUL HEIDINGSFELD

REUTERSTR. 10 | 97084 WÜRZBURG  
TEL. 66 09 79 83 | FAX 66 09 79 84  
PFARRAMT.STPAUL-WUE@ELKB.DE  
WWW.HEIDINGSFELD-EVANGELISCH.DE

- Jeden So., 10.30–11.45 und Di., 15.00–17.30 (bis 20. 5.): **Ausstellung „Bilder Potpourri“**, Werke von Gisela Behr.
- Di., 1. 5. und 15. 5., 19.00: **Taizé-Gebet** Lukaskirche, 20.00 Gesprächskreis.
- Mi., 2. 5., 9.00: **Frauenfrühstück**. Vortrag: „Spirituelle Aspekte im Bild der Blütenpflanzen“.
- Di., 8. 5., 19.30: **Kulturtreff „Fit im Kopf“**.
- Mi., 9. 5., 19.30: **Bibelimpuls**. „Jona 3 – Eine zweite Chance?!“.
- Mi., 16. 5., 16.30: **Start neuer Konfi-Kurs**.
- Sa., 19. 5., 14.00: **Paulini-Gottesdienst**.

## THOMASKIRCHE GROMBÜHL

SCHIESTLSTR. 54 | 97080 WÜRZBURG  
TEL. 2 25 18 | FAX 2 25 14  
PFARRAMT.THOMASKIRCHE.WUE@ELKB.DE  
WWW.THOMASKIRCHE-WUERZBURG.DE

Im Mai befinden wir uns auf der Zielgeraden im Konfirmandenjahr – die **Konfirmation am Pfingstsonntag** ist nah! Appetit auf Glauben machen, das wollen wir im Konfikurs. Dazu gehört es, den Blick zu schärfen dafür, dass es hinter dem Vordergründigen noch eine andere Dimension gibt. Ihre Erfahrungen auf diesem Weg präsentieren die Konfirmanden am So., 6. 5., 10.00 beim **Vorstellungsgottesdienst** in der Thomaskirche. Sie sind herzlich eingeladen!

## TRINITATISKIRCHE ROTTENBAUER

UNTERER KIRCHPLATZ 1 | 97084 ROTTENBAUER  
TEL. 6 73 97 | FAX 6 60 50 67  
PFARRAMT.TRINITATISKIRCHE.WUE@ELKB.DE

**Trinitatskonzerte** – 25. Geburtstag der Konzertreihe. In der Festwoche vom Sa., 5. 5. bis Sa., 12. 5. laden wir ein zu vier Höhepunkten des Jahres.

- Sa., 5. 5.: duo wort & klang.
- Mi., 9. 5.: Katrin Medde & Band – Licht an!
- Fr., 11. 5.: Vivid Curls – Jäger der Glückseligkeit.
- Sa., 12. 5.: Michael Fitz – des bin i.

Alle Konzerte beginnen um 20.00 in der Trinitatskirche in Rottenbauer. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite: [WWW.TRINITATSKONZERTE.DE](http://WWW.TRINITATSKONZERTE.DE).

## EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE – ESG

FRIEDRICH-EBERT RING 27B | 97072 WÜRZBURG  
TEL. 7 96 19-0 | FAX 7 96 19-20  
INFO@ESG-WUERZBURG.DE  
WWW.ESG-WUERZBURG.DE

- Jeden Mi., im Sommersemester: 12.00 **Stärkung für Körper und Geist**.
- Mi., 2. 5. und 16. 5., 20.00 **International Bible Studies** – Charla bíblica internacional.
- Do., 3. 5., 20.00 **Kleidertauschparty**.
- Fr., 4. 5., 16.00 Brot und Wein: **Weinwanderung nach Randersacker**.
- So., 6. 5., 13. 5. und 27. 5., 19.00 „Geh aus, mein Herz!“ **Gottesdienst im Ringpark**.
- Mi., 9. 5. und 23. 5., 20.00 **Bibelgespräch**: Gemeinsam.
- Do., 10. 5., 9.00–18.00 **Ausflug zu Himmelfahrt**.
- So., 13. 5., 11.00–18.00 **Mein Leben, eine Komödie? Theater-Workshop**.
- Mo., 14. 5., 18.30 **ESG-Plattform**: Abendessen und Aktionsplanung.
- Do., 17. 5., 20.00 **Spiele-Abend** mit Bernhard Neumann.
- Di., 22. 5., 20.00 „Aufbruch! Erneuerung?“ **Christen und Buddhisten im Gespräch**.
- Sa., 26. 5., 12.00 **Besuch beim Biohof Egbers in Altertheim**.



## RAUM WÜRZBURG

### PHILIPPUSKIRCHE EISINGEN-KIST-WALDBRUNN

AM MOLKENBRÜNNLEIN 10 | 97249 EISINGEN  
TEL. 0 93 06/31 74 | FAX 0 93 06/98 28 12  
PFARRAMT@PHILIPPUSKIRCHE.DE  
WWW.PHILIPPUSKIRCHE.DE

- **Seniorenkreis**: Mai-Singen, Mo., 7. 5., 14.30.
- **Kindergruppe Kirchenmäuse**: Jeden Do., 16.30–18.00; 1.–3. Klasse.
- **Kindergruppe**: Jeden Fr., 16.00–17.00; 4.–6. Klasse.
- **Zeit für Knirpse**: Einmal im Monat; Infos C. Stetzler, Tel. 3 04 60 48.
- **Frauentreff**: Führung Würzburger Hauptfriedhof, Di., 8. 5., 15.00.
- **Konfirmation**: So., 20. 5., 9.00 und 11.00.
- **Offenes Café**: So., 27. 5., 15.00.

### ST. MARKUS ESTENFELD-KÜRNACH

PFARRHAUS | SCHWARZE ÄCKER 36 | 97273 KÜRNACH  
GEMEINDEZENTRUM | DÜRERSTR. 46 | 97230 ESTENFELD  
TEL. 0 93 67/9 82 03 01 | FAX 0 93 67/9 82 03 02  
EVANG.ESTENFELD@T-ONLINE.DE  
WWW.EVANGELISCH-ESTENFELD.DE

- **Gottesdienst im Freien, Christi Himmelfahrt**: Do., 10. 5., 11.00 gemeinsamer Gottesdienst Lengfeld und Estenfeld-Kürnach. 10.30 gehen wir vom Gemeindezentrum zu den Fischweihern, dort Brotzeit mit selbst mitgebrachtem Essen. Bei Regen 11.00 Gottesdienst im Ökumenischen Zentrum, Lengfeld.
- Ab 2018 wird es **keinen ökumenischen Kanzeltausch mehr in Estenfeld** geben. Die Gremien der Gemeinden sind auf der Suche nach ökumenischen Alternativen. Schon in diesem Herbst feiern wir am So., 16. 9. ein gemeinsames Fest für Estenfeld, Kürnach und Mühlhausen auf dem Parkplatz in Estenfeld.

# GOTTESDIENSTE

## MAI 2018

**K** Kindergottesdienst  
**GK** Gottesdienst, gleich-  
 zeitig Kindergottesdienst

**M** Minigottesdienst  
**J** Jugendgottesdienst  
**F** Familiengottesdienst

**A** Abendmahl  
**B** Beichte  
**AB** Abendmahl mit Beichte

**Besondere  
 Gottesdienste:  
 siehe Seite 15**

### STADT WÜRZBURG

	Sonntag, 6. 5.	Donnerstag, 10. 5.	Sonntag, 13. 5.	Sonntag, 20. 5.	Montag, 21. 5.	Sonntag, 27. 5.	Sonntag, 3. 6.	Sonntag, 10. 6.
<b>St. Stephan</b> Altstadt	8.00 <b>A</b> Hentschel 10.00 Jubelk. Dolling	10.00 Hofgarten Weise	8.00 Dolling 10.00 Dolling 19.00 Team	8.00 <b>A</b> Weise 10.00 <b>A</b> Weise	10.30 Ök. St. Adal- bero	8.00 Baudisch 10.00 Baudisch 11.30 <b>K</b> Team	8.00 <b>A</b> Hentschel 10.00 <b>A</b> Hentschel	10.00 Gd zum Mozartfest Weise
<b>St. Johannis</b> Altstadt	10.00 <b>GK</b> <b>A</b> Fücht- bauer	10.00 Hofgarten Weise	10.00 <b>GK</b> <b>A</b> Bau- disch	10.00 <b>A</b> Bornowski	10.00 <b>A</b> Schmidt	10.00 <b>A</b> Füchtbauer	10.00 <b>A</b> Wasser- mann	10.00 <b>GK</b> <b>A</b> Bau- disch
<b>Oberdürrbach</b> St. Josef			10.30					10.30 Wildfeuer
<b>Unterdürrbach</b> Immanuelkirche						9.45		
<b>Deutschhauskirche</b> Mainviertel	9.30 Zellfelder/ Rothmann	10.00 Hofbräugarten	9.30 Zellfelder	9.30 <b>A</b> Zellfelder	9.30	9.30 <b>A</b> Zellfelder	9.30 Petsch	9.30 Rothmann
<b>Erlöser</b> Gemeindesaal	11.00 Pieper		11.00 <b>F</b> Rothmann	11.00 <b>A</b> Zellfelder		11.00 Zellfelder	11.00 <b>A</b> Petsch	11.00 Rothmann
<b>Auferstehungskirche</b> Gartenstadt- Keesburg	10.00 <b>A</b> Schlüter	10.30 <b>F</b> Rothof	10.00 Oehler	10.00 <b>A</b> Hötzel	10.00 B. Renger	10.00 <b>A</b> Hentschel	10.00 <b>A</b> S. Hötzel	10.00 S. Hötzel
<b>Gethsemanekirche</b> Heuchelhof	10.30 v. Egidy/Team	10.00 Gnadenkirche	10.00 Konf. v. Egidy/ Bamberger/ Hönerlage	10.30 Hönerlage	10.30 <b>A</b> Pfundt	10.30 Bamberger	10.30 Kinderknecht	11.00 Ök. v. Egidy/ Kraus
<b>Gnadenkirche</b> Sanderau	10.00 Dummert	10.00	10.00 <b>GK</b> Dummert	10.00 <b>A</b> Dummert	10.30 Ök. St. Adalb.	10.00 Müller	10.00 Müller	10.00 <b>GK</b> Dummert
<b>Hoffnungskirche</b> Versbach	10.15 <b>A</b> Petsch	10.15 <b>A</b> Schrick		9.00 <b>A</b> Schrick	10.15 B. Renger	10.15 Lindner- Breyer	10.15 <b>A</b> Schrick	10.15 Wiesheu 11.15 <b>F</b> Team
<b>Bekenntniskirche</b> Rimpar	10.15 Baudisch		10.00 am Kobel Schrick/Team	10.15 <b>A</b> Schrick			10.15 Schwarz	
<b>Martin-Luther-Kirche</b> Frauenland	10.00 <b>GK</b> <b>A</b> Natz- schka	10.30 <b>F</b> Rothof Natzschka	10.00 <b>GK</b> Engel	10.00 <b>A</b> Natzschka		10.00 Betscher	10.00 <b>A</b> Schlüter	10.00 <b>GK</b> Natzschka
<b>Ökumenisches Zentrum</b> Lengfeld	9.30 Hamann	11.00 an den Fisch- teichen Lezuo	11.00 Lezuo	9.30 <b>A</b> Czekalla	12.00 Ök. Czekalla/ Fritsch	9.30 <b>A</b> Hofmann- Kasang	9.30 Hofmann- Kasang	11.00 <b>F</b> Grunwald
<b>St. Paul</b> Heidingsfeld	9.00 Ök. ab St. Paul	10.00 Gnadenkirche	10.00 Konf. Schmidt/ Kurth/Thied- mann	9.30 <b>A</b> Thiedmann	9.30 Zellfelder	9.30 Schmidt	9.30 Schmidt	9.30 Schlüter
<b>Lukaskirche</b> Steinbachtal	11.00 <b>A</b> Schindelin	10.00 Gnadenkirche	11.00 <b>A</b> Schindelin	11.00 Thiedmann		11.00 <b>A</b> Schmidt	11.00 Schmidt	11.00 <b>A</b> Schindelin
<b>Thomaskirche</b> Grombühl	10.00 Jordak 11.15 <b>M</b> Team	10.00 Renger	10.00 Renger	10.00 <b>A</b> Konf. Jordak	10.00 Floß	10.00 <b>GK</b> Floß	10.00 Lang	10.00 <b>F</b> Jordak 16.00 Jordak/Weise
<b>Trinitatiskirche</b> Rottenbauer	9.15 Herbolz- heimer	10.00 Gnadenkirche	10.00 Konf. in Ge- thesemane	9.15 <b>A</b> Hönerlage		9.15 Bamberger	9.15 Bamberger	9.15 v. Egidy
<b>Evangelische Studentengemeinde</b>	19.00 Baudisch		19.00 Baudisch	19.00 Wassermann		19.00 Baudisch	19.00 Wassermann	19.00 Baudisch/ Wassermann
<b>Blaues Kreuz</b>	17.00 Stradtner			17.00 Stradtner			17.00 Stadtner	
<b>Landeskirchliche Gemeinschaft</b>	18.00 Hanselmann		18.00 Marquardt	18.00 Wagner		11.00 Siemens	18.00 Wagner	18.00 Marquardt
<b>Landesgartenschau</b>	11.30 Ök. Weise/ Zellfelder	11.30 rk	11.30 NN	11.30 rk	11.30 Ök. Weise/ Vorndran	11.30 rk	11.30 rk	11.30 Wolfrum

### RAUM WÜRZBURG

	Sonntag, 6. 5.	Donnerstag, 10. 5.	Sonntag, 13. 5.	Sonntag, 20. 5.	Montag, 21. 5.	Sonntag, 27. 5.	Sonntag, 3. 6.	Sonntag, 10. 6.
<b>Eisingen</b> Philippuskirche	10.00 <b>GK</b> Müller- Oldenburg		10.00 <b>GK</b> Müller- Oldenburg	9.00/11.00 <b>GK</b> Konf. Müller- Oldenburg	10.00 Hüttner	10.00	10.00 <b>GK</b> Müller- Oldenburg	10.00 <b>GK</b> Schmitt
<b>Estenfeld</b> Gemeindezentrum St. Markus	9.30 Hofmann- Kasang 11.00 <b>M</b> Team	11.00 an den Fischteichen Lezuo	9.30 Körner	9.30 <b>A</b> Hofmann- Kasang	11.00 Kürnach Wegkapelle Hofm.-Kas.	11.15 Hofmann- Kasang	11.15 Hofmann- Kasang	9.30 Hofmann- Kasang
<b>Gerbrunn</b> Apostelkirche	9.30 <b>K</b> 10.30 Riedel 15.00 <b>M</b>	10.30 <b>F</b> Rothof	10.30 Konrad	10.30 <b>A</b> Riedel	10.30 Hötzel	10.30 Riedel	10.30 Konrad	10.30 Riedel
<b>Höchberg</b> Matthäuskirche				10.00 <b>A</b> Schindelin		10.00 Kohl		
<b>Hexenbruch</b> Bonhoeffer-Gem.-H.	10.00 <b>GK</b> Wiesheu		10.00 <b>GK</b> Petsch		10.00 <b>A</b> Roth		10.00 <b>GK</b> v. d. Pahlen	

<b>Waldbüttelbrunn</b> Paul-Gerhardt-Haus		11.00 im Grünen Orth						10.00 <b>GK</b> <b>A</b> Müller-Oldenburg
<b>Rottendorf</b> Friedenskirche	10.00 <b>A</b> Renger	10.30 <b>F</b> Rothof	10.00 Renger	10.00 <b>A</b> Bär	10.00 Riedel	10.00 Eisen	10.00 Frewer	10.00 Bär
<b>Veitshöchheim</b> Kuratiekirche	10.00 Konf. Wolfrum 18.00 Wolfrum	10.00 Baustelle Christuskirche Wolfrum	10.15 Wolfrum	10.15 <b>A</b> Wolfrum		10.15 Wolfrum	10.15 Martins- kapelle Müller	10.15 Wolfrum 18.00 Wolfrum
<b>Güntersleben</b> St. Maternus					10.30 Steinhöhe Wolfrum/ Steigerwald			
<b>Zell</b> Versöhnungskirche	10.30 Fuchs		9.30	9.30 <b>A</b> Fuchs		9.30 Hüttner		9.30 Fuchs
<b>Margetshöchheim</b> Gemeindeh.			10.45	10.45 <b>A</b> Fuchs		10.45 Hüttner	10.00 Czekalla	10.45 Fuchs
<b>LAND SÜD</b>	<b>Sonntag, 6. 5.</b>	<b>Donnerstag, 10. 5.</b>	<b>Sonntag, 13. 5.</b>	<b>Sonntag, 20. 5.</b>	<b>Montag, 21. 5.</b>	<b>Sonntag, 27. 5.</b>	<b>Sonntag, 3. 6.</b>	<b>Sonntag, 10. 6.</b>
<b>Albertshausen</b> Kirche	10.00 <b>GK</b> Landgraf				9.00 Landgraf	10.00 <b>GK</b> Br. Thimo- theus		9.00 <b>F</b> Landgraf
<b>Fuchsstadt</b> Pfarrkirche	9.00 Landgraf			10.00 <b>GK</b> Landgraf		9.00 Br. Thimotheus		10.00 <b>F</b> Landgraf
<b>Lindflur</b> Kirche			10.00 <b>GK</b> Weber- Henzel		10.00 Landgraf		10.00 <b>GK</b> Landgraf	
<b>Geroldshausen</b> Kirche	10.00 <b>K</b> Noll/Team		10.30 Fragner		11.00 Flurgang	10.30 Krämer	9.30 Noll	10.30 Fragner
<b>Röttingen</b> Georgskapelle			9.00 Fragner	10.00 <b>A</b> Fragner		9.00 Krämer		9.00 Fragner
<b>Giebelstadt</b> St. Oswald-Kirche	9.00 Schlör	10.00 Schlör	10.00 <b>GK</b> Schlör		10.00 Schlör	10.00 <b>GK</b> Schlör	9.00 Schlör	10.00 <b>GK</b> <b>A</b> Jubelk. Schlör
<b>Herchsheim</b> St. Georg-Kirche	10.00 Schlör		9.00 Schlör	10.00 <b>A</b> Schlör		9.00 Schlör	10.00 Schlör	
<b>Lindelbach</b> St. Sebastianskirche	9.15	10.30	9.15	10.30 <b>A</b>	9.15			10.30
<b>Randersacker</b> Mönchshof	10.30 <b>A</b>						10.30	
<b>Westheim</b> Dreifaltigkeitskirche		9.15	10.30	9.15	10.30	10.30		9.15
<b>Ochsenfurt</b> Christuskirche	9.30 <b>GK</b> <b>A</b> Meyer	10.30 Wagner	9.30 Volk	9.30 <b>A</b> Wagner	9.30 Schneider	9.30 Wagner	9.30 <b>A</b> Schneider	9.30 <b>GK</b> Meyer
<b>Erlach</b> St. Johanniskirche	8.30 Meyer		8.30 Volk	8.30 Schneider		8.30 Wagner	8.30 Volk	8.30 Meyer
<b>Reichenberg</b> Kirche	10.00 <b>A</b> Penßel		10.00 Penßel	10.00 Penßel		9.00 Landgraf	10.00 <b>A</b> Kaepfel	10.00 Penßel
<b>Uengershausen</b> Kirche		10.00 <b>F</b> im Grünen Penßel/Team	9.00 Penßel		10.00 Penßel	10.00 Kaufhold 10.00 <b>K</b> Team MZH		9.00 Penßel
<b>Sommerhausen</b> St. Bartholomäus- kirche	9.30 Schuster	9.30 Frewer	9.30 Schuster	9.30 Oehler	9.30 <b>A</b> Foldenauer	10.45 Frewer	9.30 Bartel	10.30 im Freien Schuster
<b>Eibelstadt</b> Gemeindehaus	10.45 Schuster			10.45 Kreuzk. Oehler			10.45 Kreuzka. Bartel	
<b>Winterhausen</b> St. Nikolauskirche	9.30 <b>A</b> Konf. R. Foldenauer	10.00 <b>F</b> Ök. U. Fol- den./Weinrich	9.30 <b>A</b> Jubelk. R. Foldenauer	9.30 U. Foldenauer	9.30 Schiller	9.30 Frewer	9.30	9.30 R. Foldenauer
<b>Goßmannsdorf</b> kath. Pfarrheim				10.45 U. Foldenauer				10.45 <b>A</b> R. Foldenauer
<b>LAND WEST</b>	<b>Sonntag, 6. 5.</b>	<b>Donnerstag, 10. 5.</b>	<b>Sonntag, 13. 5.</b>	<b>Sonntag, 20. 5.</b>	<b>Montag, 21. 5.</b>	<b>Sonntag, 27. 5.</b>	<b>Sonntag, 3. 6.</b>	<b>Sonntag, 10. 6.</b>
<b>Billingshausen</b> Pfarrkirche	9.00 Krönert	9.00 Eisele	9.00 Betschinske	9.00 <b>A</b> Betschinske		9.00 Eckle	9.00 Betschinske 10.30 <b>K</b>	9.00 Betschinske
<b>Leinach</b> St. Peter					10.30 <b>A</b> Betschinske			
<b>Karlstadt</b> St. Johannis	10.30 <b>GK</b> Hörning	10.30 Hörning	10.30 Thelen	10.30 <b>A</b> Hörning	10.00 Ök. Eckle	10.30 Eisele	10.30 <b>GK</b> Hörning/ Kerwagen	10.30 Hörning
<b>Zellingen</b> Altes Rathaus						9.00 Eisele		
<b>Eußenheim</b> St. Vitus			9.00 Thelen					9.00 Hörning
<b>Oberaltertheim</b> Kirche	9.15 <b>GK</b> Korn		9.15 <b>GK</b> Männer	10.00 Konf. UA	9.15 Männer	9.15 Kilagwa	9.15 Mhema	
<b>Remlingen</b> Andreaskirche	10.00 Mirlein	10.00 Mirlein	10.00 Laudi	10.00 Mirlein	10.00 Laudi	10.00 Mirlein	10.00 Mirlein	10.00 Mirlein
<b>Thüngen</b> St. Georg	9.00 Eisele	9.00 Schneider	9.00 Schneider	9.00 <b>A</b> Schneider	10.00 Schneider	10.00 Schneider	9.00 Schneider	9.00 Schneider
<b>Arnstein</b> Christuskirche	10.30 Eisele	10.30 Schneider	10.30 Schneider	10.30 <b>A</b> Schneider			10.30 Schneider	10.30 Schneider
<b>Uettingen</b> Bartholomäuskirche	10.00 Konf. Laudi	11.00 Laudi	9.00 Laudi 11.00 <b>K</b> Team	10.00 Laudi	9.00 Laudi	9.00 Mirlein	9.00 Laudi	9.00 Laudi
<b>Unteraltertheim</b> St. Martin	10.30 Korn		10.30 Männer	10.00 Konf.	10.30 Männer		10.30 Mhema	10.30 Männer
<b>Neubrunn</b> Rathaus			Sa., 12. 5., 18.30 Männer					
<b>Steinbach</b> Betsaal		10.00 Männer/Ki- lagwa/Mhema				10.30 Kilagwa		9.15 Männer

Fortsetzung  
▶ von Seite 9

## APOSTELKIRCHE GERBRUNN

KOPERNIKUSSTR. 10A | 97218 GERBRUNN  
TEL. 09 31/70 07 27 | FAX 09 31/3 04 97 10  
PFARRAMT.GERBRUNN@ELKB.DE  
WWW.APOSTELKIRCHE-GERBRUNN.DE

## ST. MATTHÄUS HÖCHBERG- WALDBÜTTELBRUNN-HETTSTADT

AM TRIEB 13 | 97204 HÖCHBERG  
TEL. 09 31/4 87 25 | FAX 09 31/4 04 24 35  
PFARRAMT.HOECHBERG@ELKB.DE  
WWW.HOECHBERG-EVANGELISCH.DE

- **Familienfreundlichen Gottesdienst im Grünen** feiern wir an Christi Himmelfahrt, Do., 10. 5., 11.00 auf der Wiese vor dem Paul-Gerhardt-Haus in Waldbüttelbrunn. Mit dabei ist der Bartholomäus-Chor. Danach ist noch Zeit für Begegnung und Austausch, der Grill wird angeheizt und es gibt Kaffee und Kuchen.
- **Gottesdienst mit KidsGO** (Kindergottesdienst in zwei Altersgruppen) feiern wir am So., 13. 5., 10.00 im Bonhoeffer-Gemeindehaus. Anschließend Kirchenkaffee.

## FRIEDENSKIRCHE ROTTENDORF

JAHNSTR. 1 | 97228 ROTTENDORF  
TEL. 0 93 02/15 91 | FAX 0 93 02/98 16 82-4  
PFARRAMT.ROTTENDORF@ELKB.DE  
WWW.FRIEDENSKIRCHE-ROTTENDORF.DE

- Sa., 5. 5., 19.00 **Konzert** in der Friedenskirche mit Udo Gehring und Matthias Böhm an unserer frisch renovierten Orgel sowie dem Posaunenchor Rottendorf.
- Gottesdienst unter freiem Himmel an **Christi Himmelfahrt**, Do., 10. 5., 10.30 in Rothof. Anschließend Weißwurstfrühstück.
- **Ökumenische Pfingstvesper** am Sa., 12. 5., 18.00 in der Friedenskirche mit Gelegenheit zur persönlichen Segnung.

## CHRISTUSKIRCHE VEITSHÖCHHEIM

GÜNTERSLEBENER STR. 15 | 97209 VEITSHÖCHHEIM  
TEL. 09 31/9 13 13 | FAX 09 31/9 13 19  
PFARRAMT.VEITSHOECHHEIM@ELKB.DE  
WWW.VEITSHOECHHEIM-KIRCHEN.DE

- **Gottesdienste an außergewöhnlichen Orten** gibt es im Mai. Zu **Christi Himmelfahrt**, Do., 10. 5., 10.00 wird es Gottesdienst auf der Baustelle der Christuskirche geben. An **Pfingstmontag**, 21. 5., 10.30 findet der ökumenische Gottesdienst auf der Steinhöhe bei Güntersleben statt.
- **Kommunikation – mehr als 1.000 Worte**, das ist das Motto der Jugend-Kirchen-Nacht, kurz JuKi-Nacht in Lengfeld, am Fr., 11. 5., 18.00 in Kooperation mit dem ÖZ-Lengfeld. Dann wird erzählt, gestikuliert, gemalt, gesungen, ... kommuniziert eben!

## VERSÖHNUNGSKIRCHE ZELL-MARGETSHÖCHHEIM-ERLABRUNN

HAUPTSTR. 124 | 97299 ZELL AM MAIN  
TEL. 09 31/46 78 79 78 | FAX 09 31/46 78 79 19  
PFARRAMT.VERSOEHNUNG.ZELL@ELKB.DE  
WWW.VERSOEHNUNGSKIRCHE.COM

- **Radfahrergottesdienst:** So., 6. 5., 10.30 Gottesdienst mit Chor im Innenhof der Versöhnungskirche für Radfahrer und Gemeinde, anschließend Mittagessen und Kaffee und Kuchen.
- **Zwackelgottesdienst** für die Kleinen (ein bis sechs Jahre) am Sa., 12. 5., 16.00 in der Versöhnungskirche, anschließend Kaffee und offene Krabbelstube.



## ALBERTSHAUSEN, FUCHSSTADT, LINDFLUR

KIRCHENSTR. 4 | 97234 REICHENBERG-ALBERTSHAUSEN  
TEL. 0 93 66/61 12 | FAX 0 93 66/98 08 07  
PFARRAMT.ALBERTSHAUSEN@ELKB.DE

## GEROLDSHAUSEN

HAUPTSTR. 10 | 97256 GEROLDSHAUSEN  
TEL. 0 93 66/4 30 | FAX 0 93 66/9 82 34 77  
PFARRAMT@GEROLDSHAUSEN-EVANGELISCH.DE  
WWW.GEROLDSHAUSEN-EVANGELISCH.DE

**Kinderkirche** für Kinder ab null Jahren findet statt am So., 6. 5., 10.00 in der evangelischen Kirche Geroldshausen mit anschließendem Elternfrühstück. Herzliche Einladung vom Kinderkirchenteam!

## HERCHSHEIM-GIEBELSTADT

OBERE KIRCHGASSE 4 | 97232 GIEBELSTADT  
TEL. 0 93 34/99 39 33 | FAX 0 93 34/99 39 40  
PFARRAMT.GIEBELSTADT@ELKB.DE  
WWW.EVANGELISCH-IM-GAU.DE

- Mi., 2. 5., 16.30 **Gottesdienst Seniorenzentrum Arche.**
- Do., 3. 5., 14.00 **Seniorenkreis „Frohe Runde“**, Gemeindehaus Giebelstadt.
- Fr., 4. 5., 18.00 **Spieleabend** für alle, Gemeindehaus Giebelstadt.
- Di., 8. 5., 16.00 **Gottesdienst Phönix-Seniorenzentrum.**
- **Pfingstmontag**, 21. 5., 10.00 **Gottesdienst** mit Taufe und Abendmahl. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Kirchenkaffee im Gemeindehaus statt.

## LINDELBACH-RANDERSACKER-WESTHEIM

LINDELBACHSTR. 18 | 97236 RANDERSACKER  
TEL. 0 93 03/3 46 | FAX 0 93 03/99 07 54  
PFARRAMT.LINDELBACH@ELKB.DE

- **Teatime im Mönchshof Randersacker:** Herzliche Einladung zu einer Tasse Tee oder Kaffee ab 10.00 am So., 6. 5.
- **Kreativer Kirchturm:** Jeden 1. Mi. im Monat (2. 5.) ab 19.00 im Gemeindehaus Lindelbach. Herzliche Einladung an alle zu einem gemütlichen Beisammensein mit Spielen, Literatur, Kultur, Handarbeiten, etc.
- **Jugendtreff Lindelbach:** Die Termine lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Bitte im Pfarramt erfragen.

## OCHSENFURT-ERLACH

DR.-MARTIN-LUTHER-STR. 24 | 97199 OCHSENFURT  
TEL. 0 93 31/23 84 | FAX 0 93 31/24 04  
PFARRAMT.OCHSENFURT@ELKB.DE  
WWW.OCHSENFURT-EVANGELISCH.DE

- Mi., 9. 5., 14.00 **Seniorenkreis:** Ein Clown kommt!
- Do., 10. 5., 10.30 **Christi Himmelfahrt:** Gottesdienst mit anschließendem Mitbringpicknick.

ANZEIGE



**Elmar Müller**

Zierpflanzen und Friedhofsgärtnerei

97084 Wü – Heidingsfeld  
Winterhäuser Str. 19 a – 0931 65417

Qualität vom Gärtnermeister



- Do., 17. 5., 19.30 **Bibel heute** – Bibelabend in der Grundschule Gaukönigshofen.
- Mi., 16. 5., 10.00 Gottesdienst im **Haus Franziskus**.
- Fr., 18. 5., 10.00 Gottesdienst im **Seniorenheim Fuchsenmühle**.
- So., 20. 5., 11.00 Gottesdienst in **Gaukönigshofen**.

## REICHENBERG-ÜENGERSHAUSEN

**BAHNHOFSTR. 40 | 97234 REICHENBERG**  
**TEL. 09 31/6 99 69 | FAX 09 31/9 91 76 28**  
**PFARRAMT.REICHENBERG@ELKB.DE**

Ev. Kirche Reichenberg: Fr., 25. 5., 19.30 „**Zum guten Schluss**“.  
 Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus:

- Mo., 20.00 **Kirchenchor** (7. 5., 14. 5., 28. 5.).
- Di., 19.00 und Do., 9.00 **Orthopädische Gymnastik**.
- Di., 10.00–11.15 **Krabbelexpress**.
- Sa., 12. 5., 9.30–12.00 **Kinderkirchen-Vormittag**.
- Do., 17. 5., **Frauentreff** – Führung durchs Augustinerkloster Würzburg.

An **Christi Himmelfahrt** findet in diesem Jahr **kein Gemeinde-fest** statt!

## SOMMERHAUSEN

**HAUPTSTR. 10 | 97286 SOMMERHAUSEN**  
**TEL. 0 93 33/2 29 | FAX 0 93 33/90 39 36**  
**PFARRAMT.SOMMERHAUSEN@ELKB.DE**

- Mi., 2. 5., 15.00 **Gottesdienst Seniorenzentrum Eibelstadt**.
- Do., 17. 5., 13.30 **Seniorenkreis** mit Claudia Bartel im Gemeindezentrum Sommerhausen, 15.30 **Ökumenischer Handarbeitstreff** im Gemeindehaus Eibelstadt.

## WINTERHAUSEN

**HAUPTSTR. 2 | 97286 WINTERHAUSEN**  
**TEL. 0 93 33/2 05 | FAX 0 93 33/18 74**  
**PFARRAMT.WINTERHAUSEN@ELKB.DE**

- Sa., 5. 5., 18.00 Konfirmandenbeichte, So., 6. 5., 9.30 **Konfirmation**, Musik von Sing & Swing sowie Jugendmusik-kapelle, Mo., 7. 5., 10.00 Dankandacht.
- Di., 8. 5., 14.00 **Seniorenkreis**: Bolivien – Gesundheit, Kultur, Bildung: Bilder einer Projektreise, U. Geisslinger (von Copal e.V.).
- Sa., 12. 5., 10.00 **Feldgeschworenentag**, Musik vom Kirchenchor sowie Musikkapelle.
- So., 13. 5., 9.30 **Jubelkonfirmation**.
- So., 13. 5., 19.30–21.00 **Tanzkreis** „Sakrale, meditative und Reigentänze“.

- Do., 17. 5., 9.00 **Seniorenausflug „Zu Gast bei Freunden“** – Wir besuchen die Senioren in Thüngen.
- Do., 7. 6., 18.30 **Frauentreff Leinach**: Spaziergang auf dem Glaube-Hoffnung-Liebe-Weg in Zellingen.

## KARLSTADT

**ARNSTEINER STR. 7 | 97753 KARLSTADT**  
**TEL. 0 93 53/23 40 | FAX 0 93 53/99 61 99**  
**PFARRAMT@KARLSTADT-EVANGELISCH.DE**  
**WWW.KARLSTADT-EVANGELISCH.DE**

- **Karlstadt**
- Bastelkreis** Mi., 2. 5., 19.00; **Café International** Fr., 4. 5., 16.00; **Mini-Godi** Mi., 9. 5., 16.00; **Kirchenmäuse** Fr., 11. 5., 18.00 Die lange Nacht – Übernachtung im Gemeindehaus;
- Bastelkreis** Mi., 16. 5., 19.00; **Seniorentreff** Fr., 25. 5., Schifffahrt zusammen mit der AWO von Würzburg nach Marktbreit.
- **Zellingen**
- Mo., 14. 5., 15.00 „Essen von der Wiese“ – schmackhafte Wildkräuter, Ref.: Manfred Kleinwechter.

## OBERALTERTHEIM

**KIRCHGASSE 1 | 97237 ALTERTHEIM**  
**TEL. 0 93 07/2 94 | FAX 0 93 07/99 00 27**  
**PFARRAMT.OBERALTERTHEIM@ELKB.DE**

- Jeden Mo., 14.00 **Montagsgruppe für Senioren**.
- Di., 8. 5., 14.00 **Seniorenkreis**: Die neuen Pflegegrade, Ref. Barbara Grünewald.
- Jeden Mi., 9.00 **Krabbelgruppe**.
- Jeden Do., 17.30 **Kinderchorprobe**.
- Jeden Fr., 16.00 **Jungschar**.

## REMLINGEN

**AM ALTEN KELLER 7 | 97280 REMLINGEN**  
**TEL. 0 93 69/23 56 | FAX 0 93 69/98 15 64**  
**PFARRAMT.REMLINGEN@ELKB.DE**

Herzliche **Einladung an die ganze Gemeinde**, sich dem **Konfirmandenausflug nach Karbach** zur Begegnung mit dem fränkischen Landjudentum (Mikwe und Friedhof) anzuschließen. Treffpunkt: Fr., 11. 5., Schafhof, Abfahrt 14.40. Es werden Fahrgemeinschaften der Konfirmandeneltern gebildet. Um 15.00 erwartet uns Josef Laudenbacher am Rathaus (ehemalige Synagoge) in Karbach, um uns anschließend den Friedhof zu erklären. Rückkunft ca. 17.30.

## THÜNGEN-ARNSTEIN

**PLANPLATZ 1–2 | 97289 THÜNGEN**  
**TEL. 0 93 60/9 91 37 | FAX 0 93 60/9 91 39**  
**PFARRAMT.THUENGEN-ARNSTEIN@ELKB.DE**

## UETTINGEN

**OBERTORSTR. 1 | 97292 UETTINGEN**  
**TEL. 0 93 69/23 91 | FAX 0 93 69/9 80 01 15**  
**PFARRAMT@UETTINGEN-EVANGELISCH.DE**

- **Für Kinder**: jeden Di., 9.30–11.30 Kleine Strolche-Krabbelgruppe. So., 13. 5., 11.00 Kinder-Eltern-Kirche.
- **Für Senioren**: Club 60 am Mi., 9. 5. Tagesfahrt zum Kloster Ebrach und Baumwipfelpfad.
- **Für Konfirmanden**: Sa., 5. 5., 19.00 Beicht- und Abendmahlsgottesdienst. So., 6. 5., 10.00 Konfirmation.
- **Kirchenvorstandssitzung**: Do., 17. 5., 19.00.

## UNTERALTERTHEIM-STEINBACH

**KIRCHGASSE 1 | 97237 ALTERTHEIM**  
**TEL. 0 93 07/2 94 | FAX 0 93 07/99 00 27**  
**PFARRAMT.OBERALTERTHEIM@ELKB.DE**

- Jeden Mo., 14.00 **Montagsgruppe für Senioren** im Gemeindehaus Oberaltertheim.
- Di., 8. 5., 9.00 **Frauenfrühstück plus**, „Loslassen“, Ref. Ursel Blutbacher.
- Di., 15. 5., 14.30 **Seniorenkreis 60 plus**: „Gedächtnistraining“.
- Jeden Do., 9.00 **Krabbelgruppe**.
- **Pfingstsonntag**, 20. 5., 10.00 feiern wir gemeinsam **Konfirmation** in der St. Martinskirche in Unteraltertheim.
- **Steinbach**: Do., 31. 5., 14.00 Röhstube.



## BILLINGSHAUSEN

**UNTERTORSTR. 6 | 97834 BILLINGSHAUSEN**  
**TEL. 0 93 98/2 81 | FAX 0 93 98/99 89 71**  
**PFARRAMT.BILLINGSHAUSEN@ELKB.DE**

- Jeden Mi. (außer in den Ferien), 17.45 **Gemeindebücherei**, Rathaus Billingshausen.
- Di., 1. 5., 10.00 **Maiwanderung** mit dem Kindergottesdienstteam, Treffpunkt im Pfarrhof.
- Do., 3. 5., 19.30 **Frauentreff Leinach**: „Unsere Füße – wahrnehmen und entspannen“, Gemeinderaum, Alte Schule Leinach.

## KONTAKT



## IHR EVANGELISCHES DEKANAT

**Evang.-Luth. Dekanat:** Zwinger 3c | 97070 WÜ |  
Tel.: 09 31/3 54 12-0 | Fax: 09 31/3 54 12-21 |  
E-Mail: dekanat.wuerzburg@elkb.de |  
www.wuerzburg-evangelisch.de  
Spendenkonto: IBAN DE86 5206 0410 0001 1190 01

**Dag-Hammarskjöld-Gymnasium – Evangelisches Gymnasium  
Würzburg:** Frauenlandplatz 5 | 97074 WÜ | Tel.: 09 31/  
2 60 23-0 | E-Mail: info@evdhg.de | www.evdhg.de

**Dekanatsmusikschule:** Zwinger 3c | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/  
3 54 12-30

**Evang. Jugendwerk:** Friedrich-Ebert-Ring 27a | 97072 WÜ |  
Tel.: 09 31/80 49 97-60 | E-Mail: info@ej-wuerzburg.de |  
www.ej-wuerzburg.de

**Evang. Studentengemeinde (ESG):** Friedrich-Ebert-Ring 27b |  
97072 WÜ | Tel.: 09 31/79 61 90 | www.esg-wuerzburg.de

**Gehörlose:** Tel.: 0 93 33/9 04 16 82 | E-Mail: wuerzburg@  
egg-bayern.de

**Information Kirche:** Domstraße 40 | 97070 WÜ |  
Tel.: 09 31/3 86-6 57 00 | E-Mail: i-punktkirche@bistum-  
wuerzburg.de | www.i-punkt-kirche-wuerzburg.de

**Medienstelle und Schulreferent:** Friedrich-Ebert-Ring 27c |  
97072 WÜ | Tel.: 09 31/80 49 99 80 | E-Mail: schulreferat.  
dekanat.wue@elkb.de

**Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Evang. Bildungszentrum:**  
Wilhelm-Schwinn-Platz 3 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/3 21 75-0 |  
www.schroeder-haus.de

## EVANGELISCHE STIFTUNGEN UND VERBÄNDE

**Evang. Bürgerstiftung:** Information durch das Dekanatsbüro  
und die Vorstandschaft | Dekanatsbüro s. o. | stellv. Vorstand  
Othmar Wagner, Tel.: 09 31/6 55 30 | www.buergerstiftung-  
wue.de

**Stiftung Altenhilfe:** Tel.: 09 31/3 54 78-0 | E-Mail: info@  
stiftung-altenhilfe.de | www.stiftung-altenhilfe.de

**Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (Ack):**  
Am Schlossgarten 6 | 97076 WÜ | Tel.: 09 31/27 10 00

**Blaues Kreuz: Psychosoziale Suchtberatung**  
Haugerring 8 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/35 90 52 20 |  
E-Mail: suchtberatung-wuerzburg@blaues-kreuz.de

**Ortsverein und Selbsthilfegruppen**  
Martin-Luther-Str. 5b | 97072 WÜ | wuerzburg.blaues-kreuz.de

**CVJM:** Wilhelm-Schwinn-Platz 2 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/  
30 41 92 72 | E-Mail: anmeldung@cvjm-wuerzburg.de |  
www.cvjm-wuerzburg.de

**Evang. Arbeiterverein/Seniorenbegegnungsstätte  
im Albert-Schweitzer-Haus:** Friedrich-Ebert-Ring 27 d |  
97072 WÜ | Tel.: 09 31/7 96 25 79

**Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit:**  
Valentin-Becker-Str. 11 | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/30 97-0 |  
E-Mail: vorstand@christlich-juedische-wuerzburg.de

**Landeskirchliche Gemeinschaft:** Reisgrubengasse 1 |  
97070 WÜ | Tel.: 09 31/5 18 62 | E-Mail: wuerzburg@lkg-  
bayern.de

**Nagelkreuzzentrum:** s.o. Dekanat

## TERMINKALENDER

## BILDUNG

**So 29.4. bis So 6.5. Kunstausstellung zum „Fest der  
Fantasie“** im Gemeindesaal der Gethsemanekirche, Heu-  
chelhof. Vernissage 29.4., 19.00 Uhr. Musik: Klez'amore.

**Mi 2.5. 15.00** 🌱 **Die Entwicklung der Bautechnik  
am Beispiel von Burgen und Kirchen.** Referent: Andreas  
Fritze.

**19.00** 🌱 **Mut zur Wut – Gefühle sind menschlich.** Kunst  
im Petererviertel „Mensch! Guck mal ...“. Referent: Irene  
Schneider, Theologin und Gestalttherapeutin. Eintritt  
5,- € (ermäßigt 3,- €).

**Sa 5.5. 16.00** 🌱 **Kunstspaziergang durch das Pete-  
rerviertel.** Kunst im Petererviertel „Mensch! Guck mal ...“.  
Referentin: Brigitte Meister-Götz. Treffpunkt: Schröder-  
Haus. Eintritt 5,- €.

**So 6.5. 11.15** 🌱 **Musikalisch-Literarische Matinee:  
Jüdische Weisheiten.** Referentin: Kerstin Lauterbach,  
Gildeerzählerin der Europ. Märchengesellschaft. Eintritt  
6,- € (ermäßigt 4,- €).

**Di 8.5. 15.30** 🌱 **Internet-Café. Vortrag: E-Mails  
richtig nutzen.** Referentin: Eva-Maria Hartmann. Eintritt  
5,- € (ermäßigt 3,- €).

**Mi 9.5. 15.00** 🌱 **„Unser Leben währt siebzig Jah-  
re ...“** (Ps. 90) – Vortrag und Gespräch über das Alter in  
der Bibel und das Leben als Senior/-in heute. Leitung:  
Andreas Fritze.

**Di 15.5. 13.00–20.00** 🌱 **Fahrt nach Weikersheim  
mit Besuch der Altstadt und des Schlossparks** sowie  
Abendessen. Anmeldung Tel. 09 31/7 96 25 79.

**19.00** 🌱 **Was macht der Dachs in Albrecht Dürers Sün-  
denfall?** Referentin: Julia Meister-Lippert, Kunsthistori-  
kerin. Eintritt 5,- € (ermäßigt 3,- €).

**Mi 16.5. 10.00–11.30** 🌱 **Frauen-Frühstücken** –  
auch Männer sind herzlich eingeladen. Auf den Spuren  
von Tiepolo. Referent: Dr. Hans Steidle, Stadtheimat-  
pfleger Würzburg. Eintritt 4,- €.

**15.00** 🌱 **Literarischer Nachmittag: „Gans, du hast den  
Fuchs gestohlen ...“** – Humorvolles und Menschliches  
aus der Tierwelt. Referent: Eberhard Koswig.

**Fr 18.5. 18.00** 🌱 **Führung durch das Petererviertel.**  
Kunst im Petererviertel „Mensch! Guck mal ...“.Referent:  
Willi Dürrnagel, Stadtrat. Treffpunkt: Schröder-Haus.  
Eintritt 5,- €.

**Di 22.5. 20.00** **„Aufbruch! Erneuerung?“ – Christen  
und Buddhisten im Gespräch,** mit Yoshi Matsuno (Soka  
Gakkai) und Ralph Baudisch (Hochschulpfarrer) in der  
ESG, Friedrich-Ebert-Ring 27b in Würzburg.

**Mi 30.5. 15.00** 🌱 **Filmnachmittag mit „Das doppel-  
te Lottchen“** von und mit Erich Kästner.

## Veranstalter:

🌱 = Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Evangelisches Bildungszentrum |  
Wilhelm-Schwinn-Platz 3 | 97070 Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 75-0 |  
E-Mail: mail@schroeder-haus.de | Internet: www.schroeder-haus.de  
🌱 = Seniorenbegegnungsstätte des Schröder-Hauses |  
Friedrich-Ebert-Ring 27 d | 97072 Würzburg | Tel.: 09 31/7 96 25 79 |  
E-Mail: senioren@schroeder-haus.de



## BAYERISCHER KIRCHENTAG

Pfingstmontag, 21. Mai auf dem Hesselberg  
Programm und Informationen:

[WWW.BAYERISCHER-KIRCHENTAG.DE](http://WWW.BAYERISCHER-KIRCHENTAG.DE)

## KIRCHENMUSIK

**Sa 5.5. 14.00** Kindermusical „Joseph – ein echt cooler Träumer“ auf der Bühne beim Stadtteilstfest „Hätzfeld hat's“ in Heidingsfeld. Eine zweite Aufführung des Kindermusicals ist am **Fr 18.5. 15.00** in der KiTa St. Paul in Heidingsfeld.

**19.00** Konzert „Accordeon Solo“. Jorind Josemans, Akkordeon, Leitung: Stefanie Koch, in der Martin-Luther-Kirche in Würzburg.

**So 6.5. 10.00** Kirchenmusik im Gottesdienst: Thomas Buffy (Jazz-Violine) und Dr. Lilo Kunkel (Orgel) in der Auferstehungskirche in Würzburg.

**18.00** Wandelkonzert St. Stephan – St. Peter und Paul: „Vater unser im Himmelreich“. Der Mensch vor Gott. Werke von Bach, Böhm, Mendelssohn und Dupré. KMD Christian Heidecker, Orgel. Beginn in St. Stephan in Würzburg.

**So 20.5. 10.00** Kirchenmusik im Gottesdienst: Michael Munzert (Posaune) und Dr. Lilo Kunkel (Orgel) in der Auferstehungskirche in Würzburg.

**Mi 23.5. 19.00** Benefizkonzert „Pasi6n Moxos“. Barockkonzert aus dem bolivianischen Regenwald mit dem Ensemble Moxos zugunsten der Musikschule in San Ignacio. In der Gethsemanekirche, Heuchelhof.

„Moenus Brass“ Probe: Di., 15.5., 20.00 Uhr

## FESTWOCHE 25 JAHRE TRINITATISKONZERTE

**Sa 5.5.** duo wort & klang

**Mi 9.5.** Katrin Medde & Band – Licht an!

**Fr 11.5.** Vivid Curls – Jäger der Glückseligkeit

**Sa 12.5.** Michael Fitz – des bin i

Alle Konzerte beginnen um 20.00 Uhr in der Trinitatiskirche in Rottenbauer.

[WWW.TRINITATISKONZERTE.DE](http://WWW.TRINITATISKONZERTE.DE)

### Die KOLLEKTE im Mai ...

... ist für Diakonie und Ökumene bestimmt.

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

### KLINIKGOTTESDIENSTE

**Raum der Stille/ZOM:** jeden So., 9.00 mit

**Zentrum für psychische Gesundheit/ZEP:** Sa., 19.5., 18.00 mit

**König-Ludwig-Haus:** So., 6.5. und 20.5., jeweils 9.00.

**Meditation am Morgen:** jeden Do., 7.30–8.00 in St. Stephan, Würzburg.

**Gebet für Frieden und Versöhnung:** jeden Fr., 13.00–13.15 in der Marienkapelle, Würzburg.

**Taizégebete:** Di., 1.5. und 15.5., jeweils 19.00 in der Lukaskirche/Steinbachtal.

„Geh aus, mein Herz!“ – Themengottesdienste im Ringpark: So., 6.5., 13.5. und 27.5., 19.00 (Treffpunkt an der ESG) mit je einem ökologischen Impuls zu Vögeln, Insekten und Pflanzen.

**Gottesdienst für Gehörlose mit Gebärdensprache:** Sa., 12.5., 14.00 in der Deutschhauskirche, Würzburg.

**Gottesdienst im Kobel am Weinlehrpfad in Rimpar:** So., 13.5., 10.00 mit Bläserquartett und anschließendem Picknick.

**Gottesdienst für Motorradfahrer:** So., 13.5., 11.00 auf dem Bürgerbrügelände, Frankfurter Str. 87.

**Auszeit – Gottesdienst mal anders:** So., 13.5., 19.00 in St. Stephan, Würzburg. Thema: „Sehnsucht“.

**CVJM:** Mi., 16.5., 19.30 im CVJM-Haus, Wilhelm-Schwinn-Platz, Würzburg.

**Festgottesdienst zu Pfingsten mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski:** So., 20.5., 10.00 in St. Johannes, Würzburg.

**Ökumenischer Pfingstgottesdienst Sanderau:** Mo., 21.5., 10.30 in St. Adalbero, Würzburg.

„Zum guten Schluss“: Fr., 25.5., 19.30 in der evang. Kirche in Reichenberg.

deine und meine  
FREIHEIT CHRISTLICHER GLAUBE  
IN EINER WELT  
RELIGIÖSER VIELFOLT

### Ökumenischer Gottesdienst

der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

Vertreter verschiedener Kirchen  
aus Würzburg nehmen Stellung  
zusammen mit Oberbürger-  
meister Christian Schuchardt

**Di., 15. Mai, 19.00 Uhr**

**Augustinerkirche,  
Dominikanerplatz,**

anschließend Begegnung  
im Kreuzgang





Viel Spaß hatten die Schüler des Dag-Hammarskjöld-Gymnasiums bei der „Basketball-Night“ mit ihrem Lehrer Christoph Henneberger (rechts). Foto: xtrakt Verlag/Thomas Düchtel.

## Große „Basketball-Night“

**RUND 40 SCHÜLER** des Dag-Hammarskjöld-Gymnasiums (DAG) konnten bei der „Basketball-Night“ in ihrer Turnhalle Basketball spielen, soviel ihr Herz beehrte. Ins Leben gerufen hat die Aktion Christoph Henneberger, seit rund einem Jahr Lehrer am DAG und früher Spieler bei den Basketballern von s.Oliver Würzburg. Diese Zusammenarbeit vermittelt den Jugendlichen das Basketballspiel auf professionelle Art und Weise. „Die fünfte und sechste sowie die zehnte Klasse haben nun fünf bis sechs Stunden Sport pro Woche statt drei“, erzählt der engagierte Lehrer. „Und die Kids sind mit Leib und Seele dabei und haben riesigen Spaß!“. Für die Grundschule möchte er etwas Ähnliches konzipieren, um auch kleinere Kinder mit an Bord zu nehmen. ■

### ANMELDUNG FÜR DAS NEUE SCHULJAHR

Freitag, 4. Mai, 14.00 bis 18.00 Uhr,  
Montag, 7. Mai und Dienstag, 8. Mai, 8.00 bis 18.00 Uhr,  
Mittwoch, 9. Mai und Freitag, 11. Mai 8.00 bis 16.00 Uhr.

## BUCHTIPP

Brunnen-Verlag, 140 S., 10,- €

HINRICH C.G. WESTPHAL

### Die Seele geht zu Fuß

Der ökumenische Verein „Andere Zeiten“ möchte mit verschiedenen Aktionen die Bedeutung des Kirchenjahres vermitteln. Am bekanntesten ist wohl der Adventskalender „Der Andere Advent“. In dem hier vorliegenden Büchlein erfahren wir mehr über den Mann, der diese Aktion ins Leben gerufen hat und heute auch Vorsitzender des Vereins ist. Er erzählt kurzweilig und interessant verschiedene Erlebnisse aus seinem Leben und gibt gleichzeitig wertvolle Impulse an den Leser weiter. Lassen Sie sich mitnehmen in schöne und schwere Zeiten, zu ungewöhnlichen und beglückenden Begegnungen und lassen Sie sich von seinen Gedanken dazu inspirieren.

Steffen Winkler,  
Stephans-Buchhandlung



**sb**  
**STEPHANS-  
BUCHHANDLUNG**

Matthias Mittelstädt KG  
Stephanstraße 6  
97070 Würzburg  
Tel. 09 31/5 65 51 ☎  
Fax 09 31/5 63 51

**Bibelgespräch:** Gemeinsam. Mit anderen Bibel lesen, neue Fragen, alte Antworten und nette Leute finden: Jeden zweiten Mittwoch 20.00 Uhr (im Wechsel mit international Bible studies).

**International Bible studies – Charla bíblica internacional:** You are welcome from wherever you are, with whatever you think, doubt or ask. We want to share a Bible reading and our different beliefs and perspectives. From april 18 every second wednesday at 8 pm (alternating with Bibelgespräch).

Estás bienvenid@, no importa de dónde seas y qué traes de pensamientos, preguntas o dudas. Compartimos una lectura bíblica y nuestros accesos y perspectivas. A partir del 18 de abril cada segundo miércoles a las 20h (alternando con Bibelgespräch).

**Wandern mit Brot und Wein:** Gestärkt mit Brot einer fränkischen Traditionsbäckerei, wandern wir über Weinberge und das Randersackerer Käppele zum Weingut Löwen in Randersacker. Dort probieren wir natürlich ausgebaute Weine und hören vom Winzer Stefan Bardorf von naturnahem Weinbau und Weinkultur mit „Ethos“. Freitag, 4. Mai, 16.00 Uhr Treffpunkt bei der ESG. Anmeldung bis Freitag, 27. April.

**Ausflug zu Himmelfahrt:** Der Himmel geht über allen auf – wir wandern, rasten und feiern unterm sonnigen, wolkigen, weiten Himmel im Mainspessart. Abfahrt Donnerstag, 10. Mai um 9.45 Uhr an der ESG. In Urphar Besichtigung der Jakobskirche und Gottesdienstfeier, Wanderung über den Eicheler Höhenweg zur Wertheimer Burg und am Main entlang zurück nach Urphar. Anmeldung bis Mittwoch, 2. Mai.

**Besuch beim Biohof:** David Egbers vom Biohof Kraus-Egbers in Oberaltertheim führt durch Betrieb, Felder und Laden und beantwortet Fragen zur biologischen Landwirtschaft. Anmeldung bis Dienstag, 22. Mai. Abfahrt Samstag, 26. Mai, 11.00 Uhr (Fahrrad), oder 12.00 Uhr (mit öffentlichen Verkehrsmitteln).



KONTAKT:

**Evangelische Studentengemeinde – ESG**  
Friedrich-Ebert-Ring 27b, 97070 Würzburg,  
Tel. 09 31/79 61 90,  
info@esg-wuerzburg.de



# Neues aus dem Evangelischen Jugendwerk Würzburg



EVANGELISCHE  
JUGEND  
im Dekanat  
Würzburg

mitmachen  
Kirche gestalten

## Sammlung für Evangelische Jugendarbeit

In diesem Jahr steht die Junisammlung unter dem Motto: „Mitmachen – Kirche gestalten.“ Tatkräftig setzen sich Jugendliche für Kirchengemeinden ein. Sie sind bereit sich zu engagieren, helfen im Konfi-Team mit, leiten Kindergruppen, organisieren Freizeiten und Aktionen. Mit Freude bringen sie den Kindern und Jugendlichen Kirche näher und sorgen

**Bankverbindung:** IBAN DE49 7903 0001 0000 0011 59  
Verwendungszweck: „Junisammlung 2018“

dafür, dass sie christliche Traditionen kennenlernen und Gemeinschaft erleben. Sie gestalten Kirche und beleben Gemeinde. Die jungen Menschen sind die Gegenwart und Zukunft unserer Kirche. Machen auch Sie mit und unterstützen Sie mit einer Spende diese Arbeit.

## Jugendfreizeit: „Was kannst DU eigentlich?“

Vom Pfingstmontag, 21. Mai bis Freitag, 25. Mai fahren wir nach Betzenstein und erleben fünf geniale Tage mit Action, Spiel, Spaß, Baden, Outdoor, Chillen aber auch spannenden Einheiten rund um die Jugendarbeit. Wir zeigen, wie cool Jugendarbeit sein kann! Für alle konfirmierten Jugendlichen ab 14 Jahren. Schnell noch anmelden! Weitere Infos auf unserer Homepage.

Magdalena Kurth ■



▲ Wir starten eine **neue Jugendgruppe: „T.G.I. Friday – Thank God it's Friday“**. Jeden Freitag machen wir unsere Tore im Jugendzentrum Place2be (Wilhelm-Schwinn-Platz 2) auf. Von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Offener Treff (Spielen, Quatschen, Chillen) von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr Jugendgruppe (Essen, Message, Musik, Gemeinschaft).

Die nächste **Überraschungs-kirche** (ein Nachmittag für die ganze Familie mit Kaffee & Kuchen, Workshops, Liedern, Impuls, Abendessen) findet am Samstag, 5. Mai um 16.00 Uhr statt.



**Jungschar-Aktionstag** am Samstag, 19. Mai – ein Tag für alle Sechs- bis Zwölfjährigen mit Spiel, Spaß, Liedern, Basteln, Geschichten, Essen und noch viel mehr! ■

ANZEIGE

## Selbständig + sicher mit Hausnotruf!

Ich bleibe ich – selbständig in den eigenen vier Wänden! Und die Johanniter sind im Fall der Fälle für mich da und sorgen für professionelle Hilfe. Das gibt mir ein sicheres Gefühl und meine Familie freut sich über eine Sorge weniger!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Tel. 0800 32 33 800  
(gebührenfrei)

[www.johanniter.de/hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf)

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



Bei allen Telefonanbietern möglich!



**DIE AUSSTELLUNG KUNST IM PETERERVIERTEL „MENSCH! GUCK MAL ...“** wurde von Pfarrerin Dr. Anni Hentschel eröffnet. Bis Samstag, 19. Mai sind Kunstwerke – Malerei, Skulptur, Objekt und Fotografie – im Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, in den Kirchen St. Stephan und St. Peter und Paul sowie in der Volkshochschule zu besichtigen. ■

Foto: Jürgen Dolling

## Neue Dächer für Ruvuma

**IN UNSERER PARTNERDIÖZESE RUVUMA** geht die lange Regenzeit zu Ende. Da die Dächer zum großen Teil traditionell mit Stroh gedeckt sind, wurden sie von den starken Regenfällen durchweicht und sind morsch geworden. Im Gebälk hält sich zudem gerne Ungeziefer auf und trägt zur Zerstörung bei. Alle zwei bis drei Jahre müssen die Dächer mit großem Aufwand in Handarbeit erneuert werden. Deshalb ist es der sehnlichste Wunsch unserer tansanischen Freunde, die Dächer mit stabilem Wellblech zu decken. Außerdem wäre damit auch die Brandgefahr nicht mehr so hoch. Seit einigen Jahren gibt es in der Partnerschaftsarbeit unseres Dekanats einen Wellblechfonds, der unsere Partner bei der Anschaffung der nicht gerade billigen Wellbleche unterstützt. Bisher konnten



Das Kita-Dach in Mbinga wird gedeckt. Foto: Uwe Feulner

mit unserer Hilfe zahlreiche kirchliche Gebäude, Wohnhäuser, Schulen und Kindergärten gedeckt werden. Wer „Dachdecker für Ruvuma“ werden möchte, kann unter dem Stichwort „Wellblech“ mit einer Spende dazu beitragen. Herzlichen Dank!

**Konto für Spenden bei der VR-Bank Würzburg:**  
IBAN DE75 7909 0000 0001 2271 81

Reinhild Wesselowsky ■

**Auszeit**  
Gottesdienst mal anders

**Sehnsucht**

Sonntag, 13.5. 2018  
19.00 Uhr  
St. Stephan, Würzburg  
Wilhelm-Schwinn-Platz



Helmut Herrmann mit Dekanatskantorin Rebekka Leitloff. Foto: Wolfgang Kümper

**BLÄSEREHRUNG:** Am 1. April (kein Aprilscherz!) wurde **Helmut Herrmann**, Bläser beim CVJM-Posaunenchor, die Urkunde des Posaunenchorverbands Bayern e.V. mit goldener Bläsernadel für 50 Jahre treuen Bläserdienst verliehen. Herzlichen Glückwunsch! ■



Foto: Niko Natzschka

**22 LEKTOR/-INNEN UND PRÄDIKANT/-INNEN** trafen sich am Samstag, 10. März zu einer Fortbildung mit Pfarrer Klaus Betschinske aus Billingshausen, der für diese Arbeit der Ehrenamtlichen im Dekanatsbezirk beauftragt ist (im Foto rechts). Neben dem gegenseitigen Kontakt und Austausch gab es in der Martin-Luther-Kirche in Würzburg Interessantes und Wissenswertes zum Thema „Moderne Lieder im Gottesdienst“. ■

## Radwege-Kirche und Radfahrer-Gottesdienst

**SEIT APRIL BIS OKTOBER** ist die Versöhnungskirche in Zell wieder von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr als „**Radwegekirche**“ geöffnet. Bundesweit sind solche Kirchen mit einem besonderen Zeichen schon am Radweg ausgeschildert: [WWW.RADWEGEKIRCHEN.DE](http://WWW.RADWEGEKIRCHEN.DE)



In der Versöhnungskirche in Zell finden Gäste Gedankenanstöße für den Glauben, Stille für Gebet und eine Gelegenheit, eine Kerze anzuzünden.

**Radfahrer-Gottesdienst „Zu einfach um wahr zu sein“:** Sonntag, 6. 5. um 10.30 Uhr im Innenhof der Versöhnungskirche mit Kindergottesdienst und Chor. Weitere Angebote: Mittagessen im Kirchgarten, Kirchenführung, Basteln für Kinder, Kaffee und Kuchen. ■



Foto: Kirchengemeinde Versöhnungskirche Zell



Foto: Sebastian Schoknecht

## Ökumenischer Pilgerweg

**WIR PILGERN GEMEINSAM** am Sonntag, 13. Mai von Münsterschwarzach zum Schwanberg. Abfahrt 11.00 Uhr mit dem Bus am Ökumenischen Zentrum in Lengfeld, Rückkunft ca. 19.00 Uhr.

**Information und Anmeldung** bis Sonntag, 6. Mai im Pfarramt Lengfeld, Tel. 27 1000.

Auch Teilnehmende aus anderen Kirchengemeinden sind herzlich willkommen! ■

## Samstagspilgern am 19. Mai

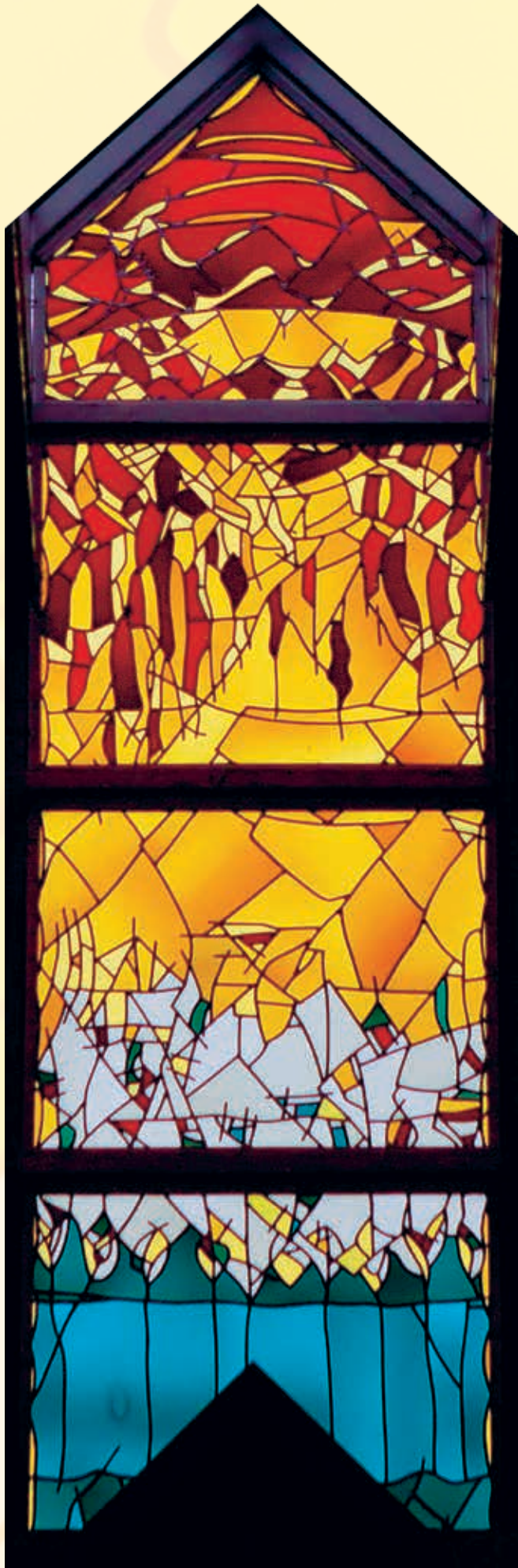
**UNSER WEG** entlang des Aalbachs von Waldbüttelbrunn bis Dertingen führt an Wiesen und Feldern entlang, durchquert Wälder und streift kleine, stille Orte wie Mädelhofen, Rossbrunn Holzkirchen oder Wüstenzell. Wir starten mit dem Bus 471 um 8.40 Uhr am Bussteig 11, und fahren mit dem Bus auch wieder zurück. Die Strecke ist nicht anspruchsvoll, da sie immer im Tal des Aalbachs entlang führt.

**Anmeldung:** Dorothea Eberlein, Tel. 09 31/99 15 72 30 ■



Foto: privat





Der Geist verändert die Jünger. Aus Furcht wird Freude,  
verschlossene Türen werden zum Aufbruch geöffnet.  
Was beginnt sich in meinem eigenen Leben zu verändern  
durch den Geist Gottes, der mich berührt hat und sendet?  
Erlebe auch ich Freude, Freiheit, Offenheit und Aufbruch?

Müde sein  
und doch andere aufmuntern.

Sich verlassen fühlen  
und doch andere zum Lächeln bringen.

Selber voller Fragen stecken  
und sich Ratsuchenden doch nicht verweigern.

Gehetzt sein  
und doch andere nicht mit Ausreden abwimmeln.

Schmerzen haben  
und doch anderen gegenüber Geduld aufbringen.

Belastet sein  
und doch anderen tragen helfen.

Nach einem Ausweg tasten  
und doch die Hand eines anderen nicht loslassen.

Vieles entbehren  
und doch anderen nichts missgönnen.

Enttäuscht sein  
und doch anderen einen Streifen Hoffnung vorleben.

Sich ausgebrannt vorkommen  
und doch anderen helfen, Sinn zu finden.

Betend selber ohne Antwort bleiben  
und doch anderen den Glauben erlebbar machen.

Mit Ärger angefüllt sein  
und doch den Gruß jedes anderen erwidern.

Enttäuscht sein  
und doch die Fehler anderer nicht an die große  
Glocke hängen.

Keinen Dank bekommen  
und doch unentwegt für andere da sein.

Albrecht Dürer.  
Quelle unbekannt.